



# TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 57

Donnerstag, 15. November 2018

Nummer 46



## Volkstrauertag 2018



Der Volkstrauertag ist ein bedeutender Bestandteil unserer Erinnerungskultur. Er ist ein Tag des Innehaltens, des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Er konfrontiert uns mit der Vergangenheit.

2018 jährt sich das Ende des Ersten Weltkrieges zum hundertsten Mal.

Der Erste Weltkrieg veränderte das Leben der Menschen, Gesellschaften und Staaten in Europa. Die gemeinsame Erinnerung an diesen kollektiven Albtraum, seine Ursachen und Auswirkungen ist deshalb unverzichtbarer Bestandteil des europäischen Integrationsprozesses.

Der Volkstrauertag gibt uns allen die Gelegenheit, über Vergangenes nachzudenken und öffnet gleichzeitig den Blick für die Gegenwart und Zukunft. Er ist ein zeitloses Erbe - auch für zukünftige Generationen.

Das Gedenken an die Toten wird so für uns immer wieder zur Mahnung, aus der Vergangenheit Schlüsse für die Gegenwart zu ziehen und danach zu handeln.

***Die Gemeinde und die Soldatenkameradschaft Tannheim  
laden die gesamte Einwohnerschaft zur Teilnahme  
am Gottesdienst am Samstag, den 17. November 2018 um 19:00 Uhr  
und zur anschließenden Gedenkfeier in der Kirche  
und am Soldatenehrenmal herzlich ein.***

Hinweis für Fahnenabordnungen: Treffpunkt ist um 18:45 Uhr vor der Kirche.

Allen Mitgedenkenden und Mitwirkenden, der Chorgemeinschaft, dem Musikverein, den Fahnenabordnungen der Vereine, sage ich im Namen der Gemeinde und der Soldatenkameradschaft ein herzliches „Vergelt's Gott“.

*Thomas Wonhas  
Bürgermeister*



## Alteisensammlung

Auch dieses Jahr führt die Freiwillige Feuerwehr Tannheim ihre jährliche Alteisensammlung durch.

Der Sammeltermin ist

**Samstag, 17. November 2018**

An dem dafür aufgestellten Sammelcontainer auf dem Bauhofgelände kann von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr das Alteisen angeliefert werden.

Auf Wunsch können schwere und sperrige Gegenstände von der Feuerwehr abgeholt werden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Kommandant Anton Reisch, Tel. 7658 bzw. beim stv. Kommandanten Peter Imhof, Tel. 95058, oder einem der Feuerwehrmänner.

Für Ihre Unterstützung vielen Dank.

Freiwillige Feuerwehr Tannheim

## Spielen Sie gerne

(z. B. Brettspiele, Rommé u. a.)?

Spielen hält jung, trainiert Gedächtnis und Konzentration, bringt uns zum Lachen, lässt die „grauen Zellen“ arbeiten, bringt Spaß ...

Wenn Sie nicht spielen wollen, können Sie auch sehr gerne einfach so zum „Hoigata“ zu uns kommen.

**Wir laden Sie herzlich ein zum**

**Spielenachmittag**

**am Dienstag, den 20. November 2018, 14.00 Uhr  
im Kirchengemeindehaus.**

Kommen Sie vorbei und gönnen Sie sich ein paar gemütliche Stunden. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Sie.

Spiele stellen wir Ihnen zur Verfügung. Sie können aber auch gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen.

Haben Sie Fragen oder wollen Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen? Rufen Sie uns an. Marlies Keßler (Telefon 2116), Inge Villinger (Telefon 1016).

*Ihr Seniorenteam*

Vorschau:

adventlicher Seniorennachmittag am Dienstag, 04. Dezember 2018, 14.00 Uhr

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Jahresabschluss 2017 des Abwasserzweckverbandes Aichstetten-Aitrach-Tannheim

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Aichstetten-Aitrach-Tannheim hat am 06.11.2018 den Jahresabschluss 2017 festgestellt. Gem. §§ 5 Abs. 2, 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. m. § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wird deshalb der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 mit folgenden festgestellten Werten öffentlich bekannt gemacht:

	EUR
<b>1. Ergebnisrechnung</b>	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	560.535,36
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	560.535,36
1.3 <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6 <b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7 <b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
<b>2. Finanzrechnung</b>	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.585,35
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.585,35
2.3 <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	0,00
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6 <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7 <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	0,00
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00

2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10 <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11 <b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0,00
2.12 Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	19.488,46
2.13 <b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	34.959,52
2.14 <b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	19.488,46
2.15 <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	54.447,98
<b>3. Bilanz</b>	
3.1 Immaterielles Vermögen	0,00
3.2 Sachvermögen	4.306.208,30
3.3 Finanzvermögen	54.897,98
3.4 Abgrenzungsposten	0,00
3.5 Nettoposition	0,00
3.6 <b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	4.361.106,28
3.7 Basiskapital	8.149,39
3.8 Rücklagen	0,00
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	4.306.208,30
3.11 Rückstellungen	0,00
3.12 Verbindlichkeiten	46.748,59
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14 <b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	4.361.106,28
4. Der Rechenschaftsbericht 2017 wird zur Kenntnis genommen.	
5. Der Geschäftsführung wird für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.	

Auf die Auslegung des Jahresabschlusses 2017 wird gem. § 18 GKZ verzichtet.  
Tannheim, 08.11.2018  
gez. *Blanz Geschäftsführer*



## Wasserversorgung

Sehr geehrte Wasserabnehmer!

Es ist wieder Zeit für die Jahresabrechnung Ihres Wasserverbrauchs.

Wie Sie bereits von den letzten Jahren gewohnt sind, werden wir auch dieses Jahr die Zählerstände der Wasseruhren durch **Selbablesung** ermitteln. Die Ablesevorgänge wurden Ihnen in den vergangenen Tagen zugestellt. Auf diesen Vordrucken sind die Grunddaten bereits aufgedruckt. Sie tragen also nur noch den **Zählerstand** (max. 5 Ziffern; der Zähler hat **keine Kommastellen**) und das Ablesedatum ein. Als Empfänger ist in der Regel der Hauseigentümer oder der Zustellbevollmächtigte eingetragen. Die Adresse bezieht sich jedoch auf die Abnahmestelle. **Wir möchten Sie einfach bitten, dass der Bewohner des Hauses den Zähler abliest und den Ableseabschnitt an uns zurückgibt.**

Bitte vergleichen Sie die Zählernummer, damit es zu keiner Verwechslung kommen kann.

Sollte Ihr Wasserverbrauch gegenüber dem letztjährigen Verbrauch auffallend hoch sein, bitten wir Sie um kurze Rücksprache mit uns zwecks einer evtl. Abklärung der Ursache.

Wurde bei Ihnen in den letzten Tagen ihr bisheriger Wasserzähler turnusmäßig ausgetauscht worden sein, bitten wir Sie trotzdem Ihren Ablesezettel mit dem Stand des neuen Wasserzählers abzugeben.

Die Ablesung sollte innerhalb zwei Wochen vorgenommen werden, damit die **Rückantwort bis spätestens zum 26.11.2018** bei uns eintrifft.

Die Zählerstandabschnitte können in den Rathausbriefkasten geworfen werden. Wer seinen Abschnitt nicht wegbringen kann, gibt seinen Zählerstand zusammen mit der Kundennummer telefonisch an Tel.-Nr. 08395/92214 bzw. 08395/9220, per Fax 08395/7618 oder per E-mail an franz.wohnhaas@gemeinde-tannheim.de durch. Hier bekommen Sie auch Hilfe bei Fragen oder Unklarheiten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihren Verbrauch schätzen müssen, wenn Sie uns keine Angaben über Ihren Zählerstand machen. Anhand der Abrechnung 2018 werden auch die vierteljährlichen Abschläge für das Jahr 2019 berechnet.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeisteramt -Wasserversorgung-

## Wasseruhren vor Frost schützen!

Das Bürgermeisteramt möchte allen Hausbesitzern, vor allem von Roh-/Neubauten, empfehlen, die Wasseruhren vor Frost und Kälte zu schützen; also: Kellerfenster schließen und die in ungeschützten Räumen und Schächten montierten Wasseruhren frostsicher einmummeln. **Bedenken Sie bitte: Schäden an Wasseruhren, die durch Selbstverschulden entstehen, müssen zu Lasten des jeweiligen Wasserabnehmers behoben werden.**

**Wichtige Regeln zum Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr:**

### 1. Alljährliche Vorbereitung

- Mit Eintritt der Kälte in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern Türen und Fenster immer geschlossen halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Fenster rechtzeitig instand setzen.
- Wasserzähler und frei liegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen mit Isolierstoffen umhüllen. Hierzu können Kork, Glaswolle, auch Sägespäne, Torfmoos oder Säcke benutzt werden.
- Wasserzählerschächte im Freien dicht abdecken, mit Stroh ausfüllen oder hölzernen Zwischenboden einlegen. Die leichte Bedienung der Absperrhähne und Wasserzähler darf dadurch nicht behindert werden.

### 2. Maßnahmen bei strengem Frost

- Bei strengem Frost die geschlossenen Türen und Fenster im Keller und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern zusätzlich frostsicher abdichten. Zur Abdeckung von Flächen dienen Strohmatte, Ruppen, Decken, Säcke, Pappe, möglichst in dicker Schicht, Spalten und Ritzen durch Wülste mit Stroh- oder Altpapierfüllung abdichten.
- Hauptabsperrhähne während der Nacht und soweit möglich

auch tagsüber schließen, Stockwerkswasserleitungen entleeren. Alle Zapfstellen kurz öffnen und nach dem Entleeren der Steigestränge sofort wieder schließen. Auch im Kellergeschoss notfalls die Leitungen bis zu Hauptabsperrhahn entleeren.

- Bei Wiederinbetriebnahme der Hausinnenleitungen Wasser langsam zufließen lassen. Höchstgelegene Zapfstelle entlüften, Leerlaufhähne schließen.
- Genügen diese Maßnahmen zum Schutz von Einfrieren nicht, so kann der Ausfluss eines dünnen Wasserstrahls aus Leerlaufhähnen oder Zapfhähnen erwogen werden. Diese Maßnahme ist ständig zu überwachen! Achtung!! Der Wasserverbrauch geht auf Rechnung des Abnehmers. Bei längeren Zeiträumen ist er erheblich.
- Eingefrorene Innenleitungen nicht mit Lötlampen oder offenem Feuer auftauen. Fachmann heranziehen, damit das Auftauen an der richtigen Stelle begonnen wird!

**Das Bürgermeisteramt bittet dringend, diese wichtigen Regeln sowohl im eigenen als auch im allgemeinen Interesse zu beachten.**

## Kabelverlegungsarbeiten in Kronwinkel

Die Firma Gebr. Müller aus Waldburg wird **im Teilort Kronwinkel in den nächsten Wochen Kabelverlegungsarbeiten durchführen.**

Mit Behinderungen ist zu rechnen.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



### Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 19. November 2018**, findet um 20:00 Uhr eine Gesamtprobe statt.

Ich bitte um Beachtung!!

*Der Kommandant*

### VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34, E-mail: vhs.illertal@t-online.de

**Geschäftszeiten:** Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 – 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden. Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden.

**Achtung! Baustelle an der Realschule Erolzheim:** Dozenten und Teilnehmer unserer Veranstaltungen bitte am Parkplatz Hallenbad parken - der Lehrerparkplatz und der Innenhof bei der Schulküche sind gesperrt!

**Es sind noch Plätze frei:**

**Samstag, 17.11.2018**

**Zusatztermin:**

**Kochen mit dem Thermomix - Basics für Erwachsene mit Kinder/Jugendliche ab 14 Jahren ohne Erw. (Monika Diepolder-Manthei)**, 1 Termin, 13:30 - 17 Uhr, 18/14/12 Euro+ Lebensmittelkosten, Schule Tannheim, 3. Eingang, Schulküche, 1. OG, - noch Plätze frei -

**3 D -Weihnachtskarten (Isabel Gaus)**, 1 Termin, 14 - 17 Uhr, 9 Euro Kinder/12 Euro Erwachsene + Materialkosten, Dorfhaus Kirchberg EG, Küche

**Töpfern „Herbstfrüchte aus Ton“ (Carmen Langenbacher)**, 2 Termine, 10 - 17 Uhr + Glasurtermin, 46,70 Euro, Michael-von-Jung-Schule, Werkraum UG - es sind noch Plätze frei -

**Sonntag, 18.11.2018**

**Lieblingsschichten perfekt fotografieren (Karl Wobig)**, 1 Termin, 9 - 17 Uhr, (2 Std. Mittagspause) 42 Euro, Rathaus Erolzheim, kl. Sitzungssaal, 1. OG

**Dienstag, 20.11.2018**

**Korrekte Umgangsformen (Heidrun Edel)**, 1 Termin, 18:30 - 21:30 Uhr, 14 Uhr, Rathaus Erolzheim, 1. OG, kleiner Sitzungssaal

**Mittwoch, 21.11.2018**

**Das iPad - Grundlagen (Karl Wobig)**, 2 Termine, 9 - 17 Uhr, (2 Std. Mittagspause) 39 Euro, Rathaus Erolzheim, kl. Sitzungssaal, 1. OG

**Montag, 26.11.2018**

**Meine inneren Kritiker zähmen (Iris Espenlaub)**, 1 Termin, 18:30 - 21:30 Uhr, 16 Euro, Rathaus Erolzheim, kl. Sitzungssaal, 1. OG

**Zusatztermin Gesundes mit Vollkorn (Lars Seidel) am Donnerstag, 29.11.2018 - noch Plätze frei!**

**Fahrt nach Stuttgart:****Führung der Stadtbibliothek und Besuch des Weihnachtsmarktes**

Wir fahren mit dem Zug nach Stuttgart und besuchen dort die Stadtbibliothek. Dort werden wir durch die vielen Stockwerke des modernen Gebäudes geführt. Anschließend haben Sie noch die Möglichkeit, sich als Kunde für die ebook Ausleihe anzumelden. Danach ist Zeit zur freien Verfügung, für den Weihnachtsmarkt oder für einen Stadtbummel. Wir treffen uns in Stuttgart wieder zur Abfahrt um 17:30 Uhr.

**Donnerstag, 29. November 2018**, Treffpunkt am Bahnhof in Illertissen um 10:15 Uhr, Rückkehr um ca. 19:45 Uhr, bei Bedarf eine Stunde später. Mitfahrgelegenheit ab Erolzheim bitte bei der Anmeldung angeben.

Zugfahrt und Führung in der Stadtbibliothek: **16 Euro**, **Anmeldeschluss Montag, 26. November 2018!**

**DAS LANDRATSAMT INFORMIERT***Erneut eine Senkung der Kreisumlage geplant***Kreishaushalt eingebracht**

Landrat Dr. Heiko Schmid hat heute, 7. November 2018, den Kreishaushalt 2019 in den Kreistag eingebracht. Er sieht ein Haushaltvolumen von knapp 260 Millionen Euro vor. Nachdem bereits in diesem Jahr die Kreisumlage von 28 Prozentpunkten auf 27 Prozentpunkte gesenkt wurde, schlägt Landrat Dr. Schmid eine weitere Senkung um einen Punkt auf 26 Prozentpunkte vor. „Nicht nur einmalig, sondern auch in der mittelfristigen Finanzplanung bis ins Jahr 2022“, wie Dr. Schmid in seiner Rede hervorhob. Der Hebesatz ist eine wichtige Kennzahl für die Städte und Gemeinden, die eine Umlage an den Kreis zu zahlen haben.

Schwerpunkte im Haushalt sind die Bereiche Digitalisierung, soziale Sicherung und die Infrastruktur. Im Bereich der Digitalisierung wird morgen, 8. November, der Startschuss für den kreisweiten Ausbau des Breitbandnetzes gegeben. Der Landkreis will dafür über 30 Millionen Euro in den nächsten Jahren in die Hand nehmen. Mit 156,4 Millionen Euro entfallen über 60 Prozent des Haushaltsvolumens auf den Bereich der sozialen Sicherung. Ein großer Posten dabei ist die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung und die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes. Dafür sieht der Haushalt über 40 Millionen Euro vor. Über 13 Millionen Euro plant der Kreis für die Bildungsinfrastruktur und die Verkehrsinfrastruktur auszugeben.

Auch für das kommende Jahr sind keine Kreditaufnahmen geplant. Der Landkreis ist damit ein weiteres Jahr schuldenfrei. Der Haushalt wird nun in den nächsten Wochen in den einzelnen Ausschüssen des Kreistags öffentlich vorberaten. Die Verabschiedung des Haushalts durch den Kreistag ist am 12. Dezember 2018 geplant.

**Wichtigste Kennzahlen des Kreishaushalts 2019:****Gesamtergebnishaushalt:**

Erträge:	259.918.480 Euro
Aufwendungen:	255.118.480 Euro
Veranschlagtes Gesamtergebnis:	4.800.000 Euro
Kreisumlagehebesatz:	26,00 % (Reduzierung)
Kreisumlageaufkommen:	89.231.548 Euro
Aufwendungen für Soziales:	156.361.340 Euro

**Gesamtfinanzaushalt:**

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit: (Cash flow):	11.242.397 Euro
Kreditermächtigung:	0 Euro
<b>Schuldenstand Ende 2019:</b>	<b>0 Euro</b>

**Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“:**

Erfolgsplan: 2.686.800 Euro	
Vermögensplan:	3.623.600 Euro

**Abfallwirtschaftsbetrieb:**

Erfolgsplan: 14.042.482 Euro	
Vermögensplan:	12.176.553 Euro

**Investitionen:**

Kernhaushalt:	27.866.850 Euro
<i>davon für Bildungsinfrastruktur:</i>	<i>5.069.750 Euro</i>
<i>für verkehrliche Infrastruktur:</i>	<i>7.944.000 Euro</i>
<i>für digitale Infrastruktur:</i>	<i>8.528.000 Euro</i>

Abfallwirtschaftsbetrieb:	4.843.356 Euro
gesamt:	<b>32.710.206 Euro</b>

*Zwei Schulen erhalten alle sechs Sterne***Sterne für 14 Schulen im Landkreis Biberach**

Bereits zum fünften Mal erfolgt die Verleihung der Sterne an Schulen, die sich nachhaltig um gesundheitliche Themen annehmen. Insgesamt werden in diesem Jahr 36 Sterne verliehen.

Sterne werden in den Kategorien Bewegung, Ernährung, Suchtprävention, Gewaltprävention, Ich und mein Körper und Medienkompetenz verliehen. Eine Jury bewertet die Bewerbungen von Schulen und prüft dabei, ob die Kriterien, die vom Netzwerk der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises festgelegt werden, erfüllt sind. Wichtig ist hierbei, dass sich die Schulen nachhaltig mit gesundheitlichen Themen auseinandersetzen und diese im Schulalltag verankern.

**Breites Netzwerk mit verschiedenen Akteuren**

Dem Netzwerk gehören unter anderem das Gesundheitsamt, das Staatliche Schulamt, das Landwirtschaftsamt, das Polizeipräsidium Ulm, das Kreismedienzentrum, die AOK Ulm Biberach, die BKK VerbundPlus, die Caritas und das JARA-Zentrum an. „Sterne für Schulen“ hat sich als wichtiges Präventionsprojekt in unserem Landkreis etabliert und ich freue mich über das tolle Engagement von Schulen, Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen, Lehrern und Eltern“, so Schirmherr und Landrat Dr. Heiko Schmid anlässlich der Preisverleihung, die in seiner Vertretung Sozialdezernentin Petra Alger wahrnimmt.

**Sterne in sechs verschiedenen Kategorien**

Um was geht es: In der Kategorie **Bewegung** bauten die preisgekrönten Schulen regelmäßige körperliche Aktivitäten in den Schulalltag ein. Die Schulen vermitteln Spaß am Sport und kooperieren mit Vereinen und Eltern. 13 Schulen erhielten diesen Stern. Den **Ernährungsstern** nahmen neun Schulen mit nach Hause, die sich beispielsweise für gesunde Pausen- und Mittagsverpflegung einsetzen oder Ernährungsgewohnheiten regelmäßig thematisieren.

Den Stern für **Suchtprävention** gibt es für zwei Schulen. Diese thematisieren beispielsweise Ursachen und Folgen missbräuchlichen Konsums in jeder Klassenstufe. Außerdem haben sie Strategien beim Auftreten von Suchtproblematiken mit verantwortlichen Ansprechpartnern etabliert, welche im Austausch zu allen Beteiligten stehen.

Für Konzepte, die Kinder bei der gewaltfreien Lösung von Konflikten unterstützen oder eine Streitschlichterkultur leben und dabei auch die Eltern mit Infoabenden einbinden, gab es den **Gewaltpräventions-Stern**. Er ging an sechs Schulen.

Beim Stern **„Gesundheit und Körper“**, den drei Schulen erhalten, geht es um Gesundheitsvorsorge und den bewussten Umgang mit dem eigenen Körper. Dazu gehören neben der Zahnpflege und der Hygiene im Alltag, auch Informationen über Krankheiten und Infektionswege. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die psychische Gesundheit. Abgerundet wird das Themenfeld durch



eine altersgerechte und geschlechterspezifische Thematisierung der Bereiche Sexualität und Schutz vor Missbrauch.

Den **Medienkompetenzstern** gab es ebenfalls für drei Schulen. Die Lernenden sollen von medienkompetenten Lehrkräften zu einem verantwortungsbewussten und aktiven Medienumgang hingeführt werden, der gleichzeitig die Gefahren missbräuchlicher Mediennutzung thematisiert. Die „Pflugschule Biberach“ und die „Federseeschule Gemeinschaftsschule Bad Buchau“ sind bei der Preisverleihung „Sterne für Schulen“ vom Landkreis in allen sechs möglichen Kategorien ausgezeichnet worden.

#### Folgende Schulen wurden ausgezeichnet:

- **BewegungsStern:** Grundschule Stafflangen, Mali-Gemeinschaftsschule Biberach, Federsee-Grundschule Alleshäusern, Grundschule Untersulmetingen Laupheim, Grundschule Gutenzell-Hürbel, Grundschule Dettingen an der Iller, Donau-Bussen-Schule Unlingen, Wielandschule Laupheim, Pflugschule Biberach, Edith-Stein-Schule Dürmentingen, Federseeschule Gemeinschaftsschule Bad Buchau, Grundschule Bronner Berg Laupheim, Anna-von-Freyberg Grundschule Laupheim
- **ErnährungsStern:** Grundschule Stafflangen, Federsee-Grundschule Alleshäusern, Grundschule Untersulmetingen Laupheim, Grundschule Gutenzell-Hürbel, Donau-Bussen-Schule Unlingen, Wielandschule Laupheim, Pflugschule Biberach, Federseeschule Gemeinschaftsschule Bad Buchau, Anna-von-Freyberg Grundschule Laupheim
- **SuchtpräventionsStern:** Pflugschule Biberach, Federseeschule Gemeinschaftsschule Bad Buchau
- **„Ich und mein Körper“Stern:** Pflugschule Biberach, Grundschule Untersulmetingen Laupheim, Federseeschule Gemeinschaftsschule Bad Buchau
- **MedienkompetenzStern:** Pestalozzi-Gymnasium Biberach, Pflugschule Biberach, Federseeschule Gemeinschaftsschule Bad Buchau
- **GewaltpräventionsStern:** Grundschule Stafflangen, Grundschule Untersulmetingen Laupheim, Donau-Bussen-Schule Unlingen, Pflugschule Biberach, Federseeschule Gemeinschaftsschule Bad Buchau, Anna-von-Freyberg Grundschule Laupheim

Die Preisträger dürfen sich nicht nur über einen oder mehrere Sterne freuen, sondern auch über eine Prämie von 100 Euro pro Stern. Finanziell unterstützt wird die Aktion von der Kreissparkasse Biberach, der AOK Ulm Biberach und der BKK VerbundPlus. Weitere Informationen sind unter <https://www.biberach.de/landkreis/programme-projekte/sterne-schulen.html> abrufbar.

#### Das Landwirtschaftsamt informiert

#### Stallbesichtigung und Vortrag zu Perspektiven in der Rinderhaltung

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle interessierten Rinderhalter zur Stallbesichtigung für Donnerstag, 22. November, 19.30 Uhr zum Betreiber Wanner, Attenweiler-Schammach, ein. Besichtigt wird der neu erbaute Bullenstall. Im Anschluss referiert ein Vertreter der „Ulmer Fleisch GmbH“ über die Perspektiven in der Rinderhaltung im Gasthaus „Krone“ in Attenweiler.

#### AufbauSeminar „Homöopathie beim Pferd“

Das Landwirtschaftsamt Biberach bietet am Samstag, 1. Dezember, von 10 bis 16 Uhr ein AufbauSeminar zum Thema „Homöopathie beim Pferd: Weitere Stoffwechselerkrankungen“ mit Heilpraktikerin Michaela Zell an. Das Seminar findet im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, Raum Nr. 1.4 statt. Eingeladen sind neben Teilnehmern des Grundseminars auch Interessierte, die schon ein paar Erfahrungen gemacht haben und nicht das Grundseminar besucht haben. Teilnahme nur nach Anmeldung bis Dienstag, 27. November, unter Telefon 07351 52-6702 oder -6749.

#### Kreisjugendmusikkapelle

#### Das Sinfonische Blasorchester des Landkreises Biberach lädt zum Vorspielnachmittag

Das sinfonische Blasorchester des Landkreises Biberach spielt seit Jahren in der Höchstklasse. Zahlreiche Auftritte im In- und

Ausland haben das Auswahlorchester mit rund 100 Mitgliedern weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt gemacht. Nun sucht die Kreisjugendmusikkapelle Biberach Nachwuchs und lädt alle Musikerinnen und Musiker ab 14 Jahren, die ein im Blasorchester übliches Instrument spielen – von der Piccolo-Flöte bis zum Kontrabass, von der Es-Klarinette bis zur Tuba, zum Vorspiel ein. Das Vorspiel findet am Samstag, 24. November, um 16 Uhr im Musiksaal des Kreis-Berufsschulzentrums Biberach statt. „Dieses Jahr haben wir im Grunde in allen Registern Bedarf, deshalb würden wir uns über viele neue Gesichter freuen“, sagt der Leiter der Kreisjugendmusikkapelle, Musikdirektor Tobias Zinser. Das Vorspiel besteht aus einem selbst gewählten Vortragsstück der Liste D2/D3 oder Vergleichbarem sowie Tonleitern und einem kurzen Vom-Blatt-Spiel.

Anmeldung und weitere Informationen unter [www.kreisjugendmusikkapelle.de](http://www.kreisjugendmusikkapelle.de).

Ausweichtermin nach Absprache möglich.

## KINDERGARTENNACHRICHTEN

### KINDERGARTEN „ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



#### St. Martinsfest 2018

Auch in diesem Jahr feierten die Kinder des Kindergartens „Zum guten Hirten“, Tannheim, am Sonntag, 11. November 2018, das Fest des Heiligen Martins.

Der Laternen-Umzug begann am Kindergarten. Die Kinder machten sich mit ihren schönen und bunten Laternen auf den Weg zum Rathausplatz. Dort wurden sie von der Musikkapelle, Eltern und vielen Gästen empfangen.

Gemeinsam erklang zu Beginn ein Laternenlied und danach sahen alle die Geschichte der Mantelteilung.

St. Martin auf seinem Pferd beeindruckte die Kinder und sie staunten sehr, als der Bettler barfuß und in Lumpen gekleidet in der Mitte saß und um Hilfe schrie.

Der Heilige Martin zögerte nicht lange und teilte seinen warmen Mantel mit dem Schwert und gab eine Hälfte an den Bettler ab. Anschließend zogen alle - Kinder und Gemeinde - zur Tannheimer Martinskirche.

Gemeinsam mit Herrn Ziesel feierten wir einen Wortgottesdienst. Die Kindergartenkinder zeigten einen schönen Lichtertanz.

Wie es schon seit einigen Jahren Tradition ist, gab es auch dieses Jahr zum Abschluss leckere Martinsgänse

**Das Team des Kindergartens und des Elternbeirates bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern und Mitwirkenden für diese tatkräftige Unterstützung, ohne die ein solches Fest sonst nicht möglich wäre.**





## SCHULNACHRICHTEN

### Grundschule Tannheim Herbsttag der 1. und 2. Klasse



Nach den ersten arbeitsreichen Wochen im Schuljahr 2018/2019 durften die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen zusammen am Donnerstag vor den Herbstferien einen Herbsttag in der Schule erleben.

Zuerst gab es einen gemeinsamen stimmungsvollen Einstieg mit Gitarre und Gesang auf dem Schulhof. Während des gesamten Vormittags hatten die Kinder die Möglichkeit, an verschiedenen herbstlichen Angeboten teilzunehmen. Sie

konnten Blättermandalas auf dem Schulhof gestalten, 'Rund um den Apfel' wurde in der Küche gearbeitet und Wachskreiden-Öltechnik wurde in einer dritten Gruppe gelernt.

Es war ein rundum gelungener Herbsttag!!!

Vielen Dank an alle Eltern, die uns so tatkräftig unterstützt haben



**Montessori-Schule  
Illertal**

Wünschen Sie sich für Ihr Kind

**Selbstverantwortung ?**

**kreatives Denken ?**

**anhaltende Lernfreude ?**

**Tag der offenen  
Tür**

**Sonntag, 25.11.2018 13 – 17 Uhr**

Unsere Schule führt von der Vorschule bis zur 10. Klasse

Abitur in Kooperation

Veranstaltungsort:  
Montessori-Schule Illertal  
Rathausplatz 6  
88459 Tannheim

Tel.: 08395-911288 (AB)  
info@montessori-illertal.de  
www.montessori-illertal.de

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage: [se-rot-iller.drs.de](http://se-rot-iller.drs.de)

#### Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarradministrator Dekan Sigmund Schänzle  
Pfarrvikar Pater Albert Kannaen: Tel. 08395 / 93109  
Pfarrvikar Gordon Asare: Tel. 08395 / 93699-11  
e-mail: Gordon.Asare@yahoo.com  
Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395 / 93699-12  
e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de  
Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

#### Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot (Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger  
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20  
e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de  
Öffnungszeiten: Montag 08.00 – 12.30 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker  
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834  
e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de  
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz u. I. Maier  
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100  
e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de  
Öffnungszeiten: Montag u. Donnerstag  
14.30 Uhr - 16.30 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr  
Tel. u. Fax 07568 / 241  
e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de  
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle  
Tel. 08395 / 2394, Fax 08395 / 934898  
e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de  
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

#### Beerdigungsbereitschaft und Ansprechpartner in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten

18 – 24. November 2018  
Pater Albert Kannaen Tel. 08395 - 93109

#### Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

#### Samstag, 17. November – 33. Sonntag im Jahreskreis / Diasporasonntag / Volkstrauertag

19.00 Uhr Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Heidi u. August Kalbrecht, wir gedenken auch Graf Peter von Schaesberg, Xaver Graf u. verst. Angeh., Paul u. Martha Fehr, Johann u. Johanna Martin u. verst. Angeh. Verst. d. Jahrgangs 1941, Verst. d. Fam. Heckelsmüller)  
**-Diasporakollekte-**  
anschl. Ansprache in der Kirche und Gefallenenehrung am Ehrenmal

#### Montag, 19. November – Hl. Elisabeth

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Egelsee

#### Dienstag, 20. November

07.40 Uhr Schülergottesdienst  
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 21. November**

19.00 Uhr ökum. Taizé-Gebet in der evang. Christuskirche in Rot

**Donnerstag, 22. November**

09.00 Uhr Gebetskreis Mütter beten für ihre Kinder (Gemeindehaus)

**Freitag, 23. November**

10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Monika Dengler)  
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Sonntag, 25. November – Christkönigssonntag**

10.00 Uhr Jugendgottesdienst, mitgestaltet von den Ministranten und dem Projektchor  
**-Jugendkollekte-**  
10.00 Uhr Kinderkirche im Mehrzweckraum des Kindergartens

**Ministrantenplan****Samstag 17. November****19.00 Uhr Eucharistiefeier**

Leon Dolderer - Sebastian Steinhäuser  
Marco Fakler - Alina Langer  
Kendra Bertele - Noah Engel

**Montag 19. November**

**19.00 Uhr Egelsee Eucharistiefeier**  
Sophia und Moritz Bischof

**Dienstag 20. November**

**7.40 Uhr Schülermesse**  
Manuel Albrecht - Klara Aumann  
Daniel Kohler - Annika Langlouis

**Sonntag 25. November - Christkönigssonntag**

**10.00 Uhr Wortgottesfeier**  
Franziska Wiest-Viola Frank  
Elisabeth und Franziska Zinser

**Gottesdienste in St. Verena, Rot****Sonntag, 18. November - 33. Sonntag im Jahreskreis / Diasporasonntag / Volkstrauertag**

08.30 Uhr Eucharistiefeier (gestifteter Jahrtag f. Verst. d. Fam. Karl Schmid, wir gedenken auch der verst. Feuerwehrkameraden)  
**-Diasporakollekte-**  
anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal

**Dienstag, 20. November**

19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 21. November**

19.00 Uhr ökum. Taizé-Gebet in der evang. Christuskirche

**Donnerstag, 22. November**

07.30 Uhr Schülergottesdienst

**Sonntag, 25. November - Christkönigssonntag**

10.00 Uhr mitgestaltet von den Ministranten/-innen und dem Chor grenzenlos (f. Gotthard Kaiser u. verst. Angeh., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Pfau, Verst. d. Fam. Widler u. Wiest)  
**-Jugendkollekte-**

**Gottesdienste in St. Petrus, Haslach****Sonntag, 18. November - 33. Sonntag im Jahreskreis / Diasporasonntag / Volkstrauertag**

08.30 Uhr Eucharistiefeier (f. die Gefallenen unserer Gemeinde)  
**-Diasporakollekte-**  
anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal

**Mittwoch, 21. November**

09.00 Uhr Morgenlob  
19.00 Uhr ökum. Taizé-Gebet in der evang. Christuskirche in Rot

**Freitag, 23. November**

07.45 Uhr Schülergottesdienst

**Sonntag, 25. November - Christkönigssonntag**

08.30 Uhr Jugendgottesdienst, mitgestaltet von der KLJB (f. Adelheid u. Franz Engel, wir gedenken auch Michael Haag)  
**-Jugendkollekte-**

**Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen****Sonntag, 18. November – 33. Sonntag im Jahreskreis / Diasporasonntag / Volkstrauertag**

10.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor  
**-Diasporakollekte-**  
anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal

**Mittwoch, 21. November**

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Truilz (f. Benedikt Sauter, wir gedenken auch Ida u. Hubert Brodd, Josef Merk, Adelheid Schwehr)

**Samstag, 24. November – Christkönigssonntag**

19.00 Uhr Jugendgottesdienst  
**-Jugendkollekte-**

**Gottesdienste in St. Konrad, Berkheim****Sonntag, 18. November – 33. Sonntag im Jahreskreis / Diasporasonntag / Volkstrauertag**

09:30 Uhr Rosenkranz  
10:00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Toten- und Gefallenenehrung am Ehrenmal  
17:00 Uhr ökumenisches Taizé-Gebet Klosterkirche Bonlanden  
18:30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bonlanden

**Mittwoch, 21. November**

07.40 Uhr Schülergottesdienst  
19.00 Uhr ökum. Taizé-Gebet in der evang. Christuskirche in Rot

**Donnerstag, 22. November**

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Eichenberg

**Freitag, 23. November**

09.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Pfr. Heribert Denzle)

**Sonntag, 25. November –****Christkönigssonntag / KONRADSFEST**

KEIN Rosenkranz  
10.00 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor  
18.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bonlanden

**Informationen****Kinderkirche am 25. November 2018 - Voranzeige**

Die Kinder sind ganz herzlich zur Kinderkirche am Sonntag, den 25. November 2018 eingeladen. Wir treffen uns um 10.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens.

**Nikolausbesuche am 5. Dezember**

Wir wollen die Tradition der Nikolausbesuche fortführen und deshalb sind der Heilige Nikolaus und sein Knecht Rupprecht auch in diesem Jahr wieder in unserer Gemeinde auf dem Weg zu den Kindern

Wenn Sie den Besuch des Heiligen Nikolaus und seinem Begleiter wünschen, melden Sie sich bitte mit den im Kindergarten ausliegenden Formularen für den Nikolausbesuch an.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Paul Ziesel (Tel. 1709).

**Kirchengemeinderat**

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates findet am Dienstag, den 20. November 2018, 20.00 Uhr, im Kath. Gemeindehaus statt.

Die Tagesordnung für diese Sitzung finden Sie ab Sonntag, den 18. November im Schaukasten vor dem Gemeindehaus.



### Ökum. Taizé-Gebet

Herzliche Einladung zum ökum. Taizé-Gebet in der evang. Christuskirche in Rot am Mittwoch, 21. November um 19.00 Uhr.

### Firmung 2019

**Informationsabend** für Jugendliche und Eltern der Gemeinden **Ellwangen, Haslach u. Rot:**

Donnerstag, 22. November 2018, 19.00 Uhr im Jugend- und Bildungshaus St. Nobert in Rot an der Rot

**Informationsabend** für Jugendliche und Eltern der Gemeinden **Berkheim und Tannheim:**

Dienstag, 27. November 2018, 19 Uhr im Pfarrstadel in Berkheim  
H. Weiß, PR

### Erstkommunion 2019

Mittwoch, 28. November, 20 Uhr Gruppenleitertreffen im Pfarramt Rot  
H. Weiß, PR

### Tauftermine in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

#### 20.01.2019, 11.15 Uhr in Rot

(Taufgespräch am 05.01.2019, 17 Uhr im Pfarramt Rot)

#### 24.02.2019, 11.15 Uhr in Ellwangen

(Taufgespräch am 01.02.2019, 17 Uhr im Pfarramt Rot)

#### 10.03.2019, 11.30 Uhr in Haslach

(Taufgespräch am 22.02.2019, 18 Uhr im Pfarramt Rot)

#### 17.03.2019, 11.15 Uhr in Tannheim

(Taufgespräch am 22.02.2019, 18 Uhr im Pfarramt Rot)

#### 24.03.2019, 11.30 Uhr in Berkheim

(Taufgespräch am 08.03.2019, 18 Uhr im Pfarramt Berkheim)

#### 31.03.2019, 11.15 Uhr in Rot

(Taufgespräch am 08.03.2019, 18 Uhr im Pfarramt Rot)

Wer sein Kind an einem dieser Termine taufen lassen möchte, melde sich bitte zu den Bürozeiten beim Pfarramt St. Verena in Rot, Tel. 08395 - 936990

### Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2018

*Liebe Schwestern und Brüder!*

„Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben“, heißt es in der Apostelgeschichte (Apg 4,20). Zu allen Zeiten gilt: Als Christen sind wir herausgefordert, eine Antwort auf die Frage zu geben, wer wir sind, woran wir glauben und wem wir vertrauen. Diesen Gedanken greift auch die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken auf. Ihr Leitwort heißt: „Unsere Identität: Christus bezeugen“. Den Herrn zu bezeugen ist eine besondere Herausforderung für die kleinen katholischen Minderheiten in den Diasporagebieten in Deutschland, Nordeuropa und im Baltikum. Sie leben ihren Glauben unter oft schwierigen Bedingungen. Einer großen Mehrheit andersgläubiger oder nichtgläubiger Mitmenschen gegenüber sind sie gerufen, Zeugnis zu geben - im Wort und in der helfenden Tat. Dieses Bekenntnis der Diaspora-Katholiken ist eine Ermunterung für uns alle.

Die Kirche, die als Minderheit lebt, ist auf unsere Solidarität angewiesen - finanziell und ideell. Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, deshalb anlässlich des Diaspora-Sonntags am 18. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte.

*Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart  
+ Dr. Gebhard Fürst, Bischof*

### Veranstaltungshinweis

#### Fortbildung für nebenamtliche Organisten

Liedbegleitung und Intonation (Advent- und Weihnachtslieder)  
Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Samstag, 01. Dezember 2018 eine Fortbildung für nebenamtliche Organisten in der Marienkirche Laupheim, Mittelstraße 32 an. Dekanatskirchenmusikerin Naho Kobayashi übt mit den Teilnehmenden Liedbegleitung mit und ohne Orgelbuch (leichte Variationen, rhythmische Schemata, Registrierung etc.) und praktische Intonation anhand der Advents- und Weihnachtslieder.

*Wünsche seitens der Teilnehmer gerne vorher an:  
naho.j.kobayashi@t-online.de*

Anmeldungen bis 23. November an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 182130, Fax: 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

### VORANKÜNDIGUNG

Einladung zu einem ganz besonderen Konzert mit **Clemens Bittlinger und Band** am **06. Dezember 2018 um 19.30 Uhr in der Kirche St. Maria in Eberhardzell** mit dem Programm „*Perlen des Glaubens - warten auf das Wunder der Weihnacht*“

Damit für alle Menschen die Möglichkeit besteht, diese Veranstaltung zu erleben, ist der Eintritt frei.

Das Konzert wird aus Spenden finanziert.

Die Frauen der Gruppe „Aufbruch“ freuen sich sehr auf dieses „besondere“ Konzert und hoffen, möglichst viele damit anstecken zu können.

Sie sind dazu herzlich eingeladen!



**Katholische  
Erwachsenenbildung**



### Handarbeiten ist gesund und macht glücklich Mützen hat man nie genug (die passende)

Sehen und Verstehen: Wir stricken eine modische Mütze mit superschönem Anschlag, wie von der Strickmaschine.

Wann: Di., 20. Nov. 2018, 13.30 – 16.30 Uhr

Wo: bei Carola Baumann, Käsereiberg 9 in Zell

Wir brauchen: Nadelspiel und Rundnadel 40 o. 50 cm, Nr. 3, 5 und 4

Spaßgebühr: 10,00 € + Materialkosten je nach Verbrauch, ab 9,00 €

Anmeldung: bei C. Baumann, Tel. 08395/941412

### Der besondere Film in der Roter Bücherei



Am Freitag, 16. November, um 19.30 Uhr, zeigt das Team der Bücherei in Rot den Film:

**DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER**

- Nach dem Buch von Dietrich Garstke – Stalinstadt 1956: Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau dramatische Bilder vom Aufstand der Ungarn in Budapest. Zurück in ihrer Klasse entsteht spontan die Idee, im Unterricht eine solidarische Schweigeminute für die Opfer des Aufstands abzuhalten. Der Volksbildungsminister verurteilt die Aktion und verlangt von den Schülern innerhalb einer Woche den Rädelführer zu benennen. Doch die Schüler halten zusammen und werden damit vor eine Entscheidung gestellt, die ihr Leben für immer verändert... Die zutiefst bewegende Geschichte basiert auf den persönlichen Erlebnissen und der gleichnamigen Buchvorlage von Dietrich Garstke – einem der insgesamt 19 ehemaligen Schüler. Das mit viel Feingefühl inszenierte Drama konzentriert sich auf die Gewissensnot der Jugendlichen, die den Namen der Rädelführer verraten sollen, wenn sie zum Abitur und zum Studium zugelassen werden wollen.

(FSK ab 12 ; von uns empfohlen als sehenswert ab 14 J.) - Wie immer trifft man sich um 19.30 Uhr im gemütlichen Raum der Roter Bücherei im Ökonomiegebäude. Im Anschluss an den Film gibt es bei Gebäck und Getränken Gelegenheit, sich über das Gesehene auszutauschen.

Herzliche Einladung vom Team der Roter Bücherei.  
**Wann:** Freitag, 16. November, 19.30 Uhr  
**Wo:** Roter Bücherei in der Ökonomie  
**Kosten:** gegen Spende  
**Infos:** Fam. Kaltenthaler, 08395/ 2806

**EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH**

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,  
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer  
nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

**Wochenspruch**

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“  
2. Korinther 5, 10

**Samstag, 17. November**

09.00 Uhr „Frühstück für alle“, Gemeindehaus

**Sonntag, 18. November**

09.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller), Tannheim

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller), Aitrach

**Dienstag, 20. November**

09.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

**Mittwoch, 21. November - Buß- und Betttag**

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Aitrach

19.30 Uhr Geistliche Abendmusik, Aichstetten

**Sonntag, 25. November - Ewigkeitssonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

**Krippenspiel**

In diesem Jahr wird es in unserer Kirchengemeinde wieder ein  
Krippenspiel im Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag  
(26.12.) geben.

Dazu laden wir euch Kinder, wenn ihr zwischen sechs und zwölf  
Jahre alt seid, herzlich ein. Drei in unserer Gemeindegemeinschaft  
erfahrene junge Frauen studieren mit euch das Stück ein.

Die Probetermine sind:

Sa. 24.11.2018, 10:00 – 11:30 Uhr

Sa. 01.12.2018, 10:00 – 11:30 Uhr

Sa. 08.12.2018, 10:00 – 11:30 Uhr

Sa. 22.12.2018, 10:00 – 11:30 Uhr

Aufführungen:

15.12.2018, 14:30 Uhr Seniorennachmittag

26.12.2018, 10:00 Uhr Gottesdienst, Treffen der Kinder 09:30 Uhr

Die Proben und die Aufführungen sind immer im Evang. Gemein-  
dehaus Aitrach, Illerstr. 1.

Kinder, die bei dem Krippenspiel mitmachen möchten, mögen  
sich bitte schriftlich oder telefonisch im Evang. Pfarramt, Illerstr.  
3, Aitrach, **Tel. 0 75 65 / 54 09** oder per Mail Pfarramt.Aitrach@  
elkw.de bis Dienstagvormittag, 20. November anmelden.

**Geistliche Abendmusik zum Buß- und Betttag in Aichstetten**

Am Mittwoch 21.11.2018, 19.30 Uhr findet in der St. Wolf-  
gangskapelle in Aichstetten, wie schon seit vielen Jahren, am  
Buß- und Betttag eine geistliche Abendmusik statt.

Es musizieren: Christine Geray, Gesang, Elisabeth Kohler,  
Orgel. Die Liturgie hält Pfarrer Christoph Stolz von der Evang.  
Kirchengemeinde Aitrach.

**Herzliche Einladung zum Adventskonzert**

für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

am 30.11.2018 um 17.00 Uhr

in der Turn- und Festhalle Aichstetten

Jede Menge Spaß für Klein und Groß und aktuelle Rock- und  
Popmusik – das alles erwartet die Besucher beim Auftritt von  
Daniel Kallauch. Mit seinem Adventskonzert DU LIEBER HIMMEL  
tourt der Musiker, Komiker und Kinderstar passend zur Jahres-  
zeit durch Deutschland. Er bringt dabei ganze Familien erst zum  
Lachen, dann in Bewegung und schließlich zum Nachdenken.

Karten fürs Konzert gibt es bei der Volksbank Allgäu-Oberschwa-  
ben in Aitrach sowie beim Musikhaus Förg in Memmingen zum  
ermäßigten Vorverkaufspreis.

**EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN)  
ROT AN DER ROT/TANNHEIM**

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

**Das ewig gültige Wort Gottes:**

Deinen Willen, mein Gott, tue ich gern, und dein Gesetz hab ich  
in meinem Herzen. *Psalm 40,9*

Das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine  
Gebote sind nicht schwer. *1. Johannes 5,3*

**Unsere Gottesdienst-Empfehlung:****Sonntag, 18. November 2018**

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh - Gottesdienst.

10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen - Happy Hour Gottesdienst.

**Hausbibelkreise in Tannheim**

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefo-  
nisch: 08395-7680

In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

**Sonntag, 25. November 2018**

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh - Gottesdienst.

**Sonntag, 2. Dezember 2018 - 1. Advent**

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh - Gottesdienst.

**VEREINSMITTEILUNGEN****CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.****Voranzeige Weihnachtsmarkt**

Obwohl die derzeitige Wetterlage überhaupt nicht winterlich ist,  
laden wir Sie heute schon herzlich ein zu unserem

**Weihnachtsmarkt im Schlosshof  
am Samstag, den 24.11.2018  
von 14.00 bis 20.00 Uhr**

Der Chor Liederkranz erwartet Sie wieder zu Kaffee und Kuchen  
in der gemütlichen Schlossküche. Kulinarisch verwöhnt Sie der  
Fischerverein Tannheim mit versch. herzhaften Gerichten, für  
Naschkatzen gibt es am Stand des Kindergartens süße Waffeln  
und Schokofrüchte. Wer noch einen Festagsbraten braucht, fin-  
det diesen evtl. beim Förster des gräflichen Hauses, der wieder  
sein Wildfleisch und Wurstspezialitäten anbietet.

Zum Verkauf angeboten werden Adventskränze, Weihnachts-  
deko, Socken, Mützen, Schmuck, Karten, Töpferwaren, Beton-  
kunst, Honig, Schnapsund, und, und.....

Der Schulchor der Grundschule Tannheim singt gegen 15.00 Uhr  
vorweihnachtliche Lieder. Die Jungmusikanten des Musikvereins  
und die Flötengruppe von Heike Traub unterhalten uns ebenfalls  
mit weihnachtlicher Musik.

Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt im Schlosshof und las-  
sen Sie sich einstimmen auf die kommende Advents- und Weih-  
nachtszeit.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Chor Liederkranz

**Die Theaterfreunde Tannheim spielen in diesem Jahr für Sie  
„Heimatfest“,**

ein Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch.

Es wird an folgenden Terminen im Dorfgemeinschaftshaus  
gespielt:



Sa., 01.12., 14 und 19 Uhr, So., 02.12., 18 Uhr, Fr., 07.12., 19 Uhr, Sa., 08.12., 19 Uhr, So., 09.12., 18 Uhr.

Karten gibt es **im Vorverkauf bei der Kreissparkasse Tannheim, Hauptstr. 40, zu den üblichen Öffnungszeiten:**

montags 8.30 - 12.15 und 14 - 17 Uhr,

dienstags, donnerstags, freitags 8.30 - 12.15 Uhr und 14 - 17 Uhr, mittwochs, 8.30 - 12.15 Uhr.

Telefonischer Vorverkauf unter 07351/570-6692 oder an der Abendkasse jeweils zum Preis von 8,00 €.

Bei der Sparkasse reservierte Karten müssen innerhalb von 4 Werktagen abgeholt werden, ansonsten gehen sie in den Vorverkauf zurück.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



### ► Abteilung Fußball

#### Herren

#### **SGM Aitrach/Tannheim - SV Deuchelried 1:3 (1:1)**

Trotz starkem Beginn und einer insgesamt guten Leistung musste man im Heimspiel gegen den SV Deuchelried alle drei Punkte dem Gegner überlassen.

Die SGM begann druckvoll und hatte durch Jan Osterried nach drei Minuten auch gleich die erste Möglichkeit, die jedoch vom Keeper pariert wurde. Doch nur fünf Minuten später wurde Florian Villinger nach feinem Zuspiel von Jonas Limburg im Strafraum vom Torhüter zu Fall gebracht, den fälligen Strafstoß verwandelte Gabriel Jehle sicher zum 1:0. Bis dahin war die SGM das tonangebende Team, jetzt wachten die Gäste aber auf und kamen nach gut einer viertel Stunde zu ihrer ersten Chance, die Dominik Boser im SGM-Tor aber per Fußabwehr klären konnte. Drei Minuten später bot sich aber Florian Villinger die große Chance zu erhöhen, sein Schuss ging aber knapp am kurzen Pfosten vorbei. Nach etwa einer halben Stunde setzte ein Deuchelrieder Spieler in der eigenen Hälfte zu einem Solo an und wurde von niemanden ernsthaft gestört, so dass er einfach mal aus gut und gerne 25 Metern abzog und der Ball im SGM-Tor zum 1:1 einschlug. Bis zur Halbzeit war es dann ein ausgeglichenes Spiel, die einzige erwähnenswerte Gelegenheit bot sich der SGM in Person von Jonas Limburg, der aus etwa 20 Metern knapp über das Tor schoss. Auch im zweiten Durchgang gehörte die erste Chance der SGM, doch Kapitän Markus Rock konnte einen Fehler der Gästehintermannschaft am deren Fünfer nicht ausnutzen. In der 58. Minute hatte dann aber der Gast das 1:1 auf dem Fuß, doch Dominik Boser konnte gegen einen allein vor ihm auftauchenden Gegner wieder per Fußabwehr retten. Aber nur wenig später war es soweit: Im Strafraum wurde nicht gut verteidigt und der SV Deuchelried hämmerte den Ball aus halbrechter Position ins lange Eck zum 1:2. Die SGM wechselte nun dreimal aus und versuchte alles um noch zum Ausgleich zu kommen, aber die spielerischen Mittel waren an diesem Tag nun nicht mehr vorhanden um dem Spiel noch eine Wende zu geben. Zwar hatte man durch Florian Thebs und Adrian Miller noch zwei Möglichkeiten, diese waren aber im Abschluss zu schwach bzw. zu ungenau. So führte ein schneller Gegenangriff in der 82. Minute zum alles entscheidenden 1:3, was zugleich auch der Endstand war.

#### **SGM Aitrach/Tannheim II - SV Deuchelried II 0:1 (0:1)**

In einem flotten Spiel mit zahlreichen Torchancen auf beiden Seiten musste auch unsere „Zweite“ eine Niederlage einstecken. Die SGM war stark aufgestellt und zeigte auch ein gutes Spiel, allein der Ball wollte nicht ins Tor. Den einzigen Treffer der Partie erzielten die Gäste Mitte der ersten Halbzeit. Beide Teams hatten danach noch viele Gelegenheiten welche sie aber allesamt ungenutzt ließen.

#### Vorschau:

Zum ersten Rückrundenspiel empfängt die SGM zum Kellerderby den Tabellennachbarn SV Beuren II. Anpfiff in Tannheim ist am Sonntag, den 18. November um 14.30 Uhr. Die Zweite Mannschaft hat an diesem Tag spielfrei.

#### Damen

SGM Aitrach/Tannheim – SV Baintd 1:1  
Mit nur einer Niederlage im Gepäck reisten die Damen des SV Baintd nach Aitrach. Da war klar, dass wir alles geben mussten um gegen die Gäste zu bestehen. Doch das musste man unseren Mädels nicht zweimal sagen, von der ersten Minute an wurde druckvoll nach vorn gespielt. Immer wieder wurde über außen gespielt und versucht unsere Stürmer ins Spiel zu bringen. In der 15. Minute passte Vanessa Wägele von der linken Seite in den 5 Meterraum, da herrschte ziemliche Verwirrung, und die Torspielerin der Gäste konnte den Ball nicht sichern, ganz im Gegenteil, sie beförderte ihn ins eigene Tor. So stand es, zwar etwas glücklich aber nicht unverdient 1:0. Der Führungstreffer brachte noch mehr Schwung ins Spiel und so konnten wir auch Torchancen herausspielen, es war wie verhext, der nächste Treffer wollte nicht fallen. So ging es mit dem 1:0 in die Halbzeitpause. Große Motivationsreden waren nicht von Nöten, die Mädels wussten was zu tun ist. Die zweite Hälfte begann bei eigenem Anspiel wieder mit dem nötigen Druck, wenn auch die Gäste immer wieder mit hohen Bällen in die Spitze versuchten unsere Abwehr unter Druck zu setzen. Gefährliche Situationen entstanden daraus kaum, bis in der 60. Minute eine Spielerin vom SV Baintd aus gut 35 Meter den Ball unter die Latte hämmerte. Es war ein kurzer Schock der durch unsere Reihen ging, niemand glaubte ernsthaft, dass unsere Mädels deshalb aufgeben. Weiter wurden die Passwege gesucht um den nächsten Treffer zu erzielen. Die Gäste hatten auf unsere konsequenten Steilpässe nur ein Mittel, seitlich soweit wie möglich weg. Das stetige Anrennen auf das Gästegehäuse wurde einfach nicht belohnt, einen Ballbesitz von mehr als 80% konnten wie leider nicht in was Zählbares umsetzen. Dennoch war es eine passable Leistung, mit einer mangelnden Chancenverwertung.

#### Vorschau:

Sonntag 18.11.2018

TSV Berg - SGM Aitrach/Tannheim

Anstoß: 10:30 Uhr

### ► Jugendfußball

#### Ergebnisse vom letzten Wochenende

D-Jugend	
SGM Schwendi - SGM Iller/Rot I	0:4
SGM Hochdorf - SGM Iller/Rot II	0:4
C-Jugend	
SGM Iller/Rot II - Spfr Siessen i.W.	4:6
SGM Iller/Rot I - SGM Schemmerhofen	5:0
B-Jugend	
SGM Iller/Rot II (9er) - SGM Eberhardzell	0:6
SGM Iller/Rot I - SGM Achstetten	13:0
A-Jugend	
SGM Iller/Rot - SGM Schemmerhofen	0:4

#### Die nächsten Spiele unserer SGM - Jugendmannschaften SGM Iller/Rot = Spielgemeinschaft Tannheim –Rot – Aitrach – Haslach

**Sa. 17.11.2018**

B-Jugend

SSV Biberach - SGM Iller/Rot II (9er) 16:30 Uhr

**Di. 20.11.2018**

C-Jugend

SGM Mettenberg II - SGM Iller/Rot II (in Warthausen) 18:30 Uhr

**► Abteilung Faustball****Tannheimer Faustballdamen starten erfolgreich in die neue Saison**

Am vergangenen Sonntag konnte man in der Halle in Rot an der Rot wieder erstklassigen Faustballsport bewundern. Zu Gast waren der amtierende Deutsche Meister Dennach und die Damen vom TV Stammheim. Schon vor Spielbeginn rechneten sich die Tannheimerinnen gegen die routinierten Dennacher Damen kaum Chancen aus. Das Ziel lag eher darin den ein oder anderen Satz zu gewinnen um ein gutes Satzverhältnis für die Endplatzierung zu schaffen. Leider konnten sie dies nicht umsetzen und mussten die ersten beiden Sätze klar mit 6:11 und 4:11 abgeben. Lediglich im letzten Satz konnte man eine Zeit lang in Führung gehen und sich am Ende in die Verlängerung retten, doch leider mussten sie dannach diesen Satz mit 11:13 abgeben und verloren klar mit 0:3 Sätzen.

Im zweiten Spiel durften die beiden Gastmannschaften ran. Auch hier der klare Favorit – TSV Dennach. Diese Favoritenrolle war im Spiel deutlich zu erkennen, Stammheim hatte Dennach nichts entgegen zu setzen. So wunderten sich die Zuschauer, als im dritten Satz doch plötzlich die Stammheimerinnen stärker wurden und diesen Satz überraschend für sich entschieden. Trotzdem ging das Spiel mit 3:1 an den TSV Dennach.

Vom letzten Spiel des Tages erhofften sich die Tannheimerinnen gegen den TV Stammheim einen Sieg. Allerdings musste das Team ohne die starke Angreiferin Klara Mahle antreten. Trotz dieser Verkleinerung des Stammkaders stand die Mannschaft von Anfang an konzentriert auf dem Platz und zeigte was sie schon lange nicht mehr vor heimischem Publikum zeigen konnte. Eine konstante Abwehr mit schönem Zuspiel und variablen Angriffen, aber vor allem weniger Eigenfehler als in der Vergangenheit. Die vielen kurz gespielten Bälle des Gegners konnten fast immer erfolgreich abgewehrt und über einen sicheren Aufbau zu Punkten verwandelt werden, sodass ein sicherer 3:0 Sieg für die Damen aus Tannheim drin war. Mit diesem klaren Sieg ohne Satzverlust blicken die Tannheimerinnen gestärkt auf die weitere Saison, mit dem Ziel nicht abzusteigen.

Gespielt haben Katharina Hammer, Carolin Seitz, Simone Hummel, Franziska Kohler, Sarah Reisch und Lena Pieper

**Vorrunde der U18 männlich in der Bezirksliga Schwaben**

Am 10.11.2018 fiel auch für die U18 männlich der Startschuss in die neue Saison. Beim TV Neugablonz holte das Team um Spielführer Etienne Kraft 7:1 Punkte.

Mit Florian Klang und Jonas Weimann im Angriff, Etienne Kraft im Zuspiel sowie Elias Traub und Lennart Looock in der Abwehr konnte gegen den PSV Donauwörth mit 11:5 und 11:7 die ersten 2 Punkte verbucht werden.

Druckvolle und clevere Angriffe, eine stabile Abwehr sowie ein präziser Spielaufbau zeigten die Jungs gegen den SV Amendingen. Einige unnötige „Fußfehler“ taten der super Stimmung dennoch keinen Abbruch und die SVT-Jungs verließen den Platz als Sieger (11:7; 11:8).

Mit Etienne Kraft und Florian Klang im Angriff und Elias Traub im Zuspiel, komplettierten die Abwehrspieler Lennart Looock sowie U14-Spieler Lukas Traub das SVT-Team gegen den TV Neugablonz. Eine kämpferische Leistung und die nächsten 2 Punkten konnten eingepackt werden (11:5; 11:7).

Gegen den SV Wacker Burghausen zeigten sich die Jungs im ersten Satz in allen Mannschaftsteilen konzentriert (11:7). Unnötige Eigenfehler und Unkonzentriertheiten im zweiten Satz auf der SVT-Seite sowie ein stark aufspielender SV Wacker Burghausen und die Jungs mussten den ersten Punkt abgeben (4:11).

Mit 7:1 Punkten nach der Vorrunde steht der SV Tannheim auf dem 1. Tabellenplatz, stark!!!

Für den SVT spielten: Etienne Kraft, Elias Traub, Florian Klang, Lennart Looock, Jonas Weimann und Lukas Traub

**► Abteilung Tischtennis****Schülerliga**

Am vergangenen Samstag startete die Schülerligasaison in der Halle in Tannheim. Neben Tannheim traten die jüngsten Mädchen und Jungs aus Heimertingen, Boos, Memmingen, Dettingen und Oberstdorf an die Platten. In 5 Doppel-Spieltagen wird der Sieger der „Anfängerliga“ ermittelt, der dann gegen die Sieger aus den anderen Bezirken antreten darf.

Im ersten Spiel gegen Oberstdorf spielten Jeremias Gröner mit Max Graf und Philip Weiß mit German Syrchin im Doppel; beide gewannen zur 2:0 Führung. Im weiteren Verlauf musste sich lediglich German unglücklich im 2. Spiel im 5. Satz in der Verlängerung geschlagen geben, nachdem er sein erstes Einzel ebenso souverän wie auch die drei Mitspieler die ihren gewonnen hatte. Am Ende stand es 9:1 für die Gastgeber aus Tannheim.

In der zweiten Begegnung im Anschluss hieß der Gegner Boos. Für Philip rückte Leonie Kutter ins Team und spielte mit German Doppel, bei dem sich die beiden geschlagen geben mussten. Jeremias und Max gewannen in 3 Sätzen. Die erste und zweite Einzelrunde verliefen gleich. Jeremias und Max gewannen im vorderen Paarkreuz jeweils beide Spiele. Trotz guter Leistung gingen Leonie und German leer aus. Mit dem 5:5 Unentschieden waren dann aber alle Beteiligten zufrieden und sie freuen sich jetzt schon auf die Fortsetzung der Spiele am 24.11. in Heimertingen.

**Aktive**

Die **Herren I** in der Aufstellung Thomas Weber, Joachim Fakler, Karl-Heinz Mahle, Ottmar Graf, Sven Sagorujko und Alfred Wiest landeten bei ihrem Auswärtsspiel in Ottobeuren durch eine mannschaftliche Geschlossenheit einen deutlichen Erfolg. Durch Siege von Weber/Mahle und Graf/Wiest startete aus den Doppel heraus ein gelungener Auftakt. Fakler/Sagorujko mussten sich trotz einer 2:0 Führung in Sätzen am Ende geschlagen geben, da man auf das zunehmend offensiver gewordene Spiel des Gegners keine ausreichende Antwort fand. Weber präsentierte sich mit zwei souveränen Siegen in Topform. Nach Punkt im ersten, reüssierte Fakler in seinem zweiten Einzel im 5. Satz trotz 10:8 Führung und eigenem Aufschlag erst in der Verlängerung. Mahle agierte im 1. Spiel unglücklich. Er hatte die Entscheidung im 3. Satz trotz deutlicher Führung zum 11:13 aus der Hand gegeben und letztlich in 5 Sätzen das Nachsehen; im seinem zweiten Spiel jedoch punktete er klar für den SVT. Graf ohne Training machte es in 5 Sätzen spannend, war aber mittels eines großen Einsatzes erfolgreich; Sagorujko erwies sich seinem Gegenüber spielerisch und taktisch überlegen; Wiest hatte mit seinem Schlägermaterial zu kämpfen und musste sein Spiel abgeben.

Die **II.Herren**mannschaft musste sich im direkten Vergleich mit dem Verfolger Dettingen auswärts mit 5:9 geschlagen geben. Der SVT spielte mit Fred Hubert, Alfred Wiest, Alexander Fleck, Günter Roll, Rudolf Frank und Helmut Gunderlach. Trotz taktischer Umstellung der Doppel gelang da nur Roll/Gunderlach ein Punkt, Hubert/Fleck hatten knapp im 5.ten verloren. Im ersten und zweiten Paarkreuz wurden die Punkte durch Siege von Hubert und Roll geteilt. Frank und Gunderlach konnten diese Serie nicht halten und so führte Dettingen nach der ersten Runde der Einzel bereits mit 6:3. Danach folgte ein hochklassiges Spiel mit spektakulären Ballwechsell von Hubert gegen die ungeschlagene slowenische Nummer 1 von Dettingen, der auf der Rückhand genauso wie Fred mit Noppe spielt. Fred hatte im 3. Satz auf 1:2 verkürzt und im 4. einen 6:10 Rückstand aufgeholt und musste sich dann in der Verlängerung doch mit 10:12 geschlagen geben. Alfred glich diese Niederlage mit einem Punkt seinerseits wieder aus und im 2. Paarkreuz wurden die Punkte ebenfalls wieder geteilt – Günter hatte sich souverän durchgesetzt, Stand 8:5. Um noch ein Unentschieden zu erreichen, wäre es nun am 3. Paarkreuz gelegen, durch zwei Punkte die Scharte aus der ersten Runde wett zu machen. Die Gegner erwiesen sich als zu stark. Rudolf musste sich in 4 engen Sätzen geschlagen geben, Helmut hatte parallel ebenfalls verloren.



### Vorschau:

Die **1. Jugendmannschaft** spielt am Samstag um 09.30 Uhr zu Hause gegen den SV Kirchdorf.

Die **2. Jugendmannschaft** spielt morgen auswärts in Woringen. Die **Damen** empfangen am Samstag, den 17.11.2018 den TSV Trunkelsberg I. Aufgrund der momentanen Tabellensituation ist ein ausgeglichenes Spiel zu erwarten, bei dem die Tagesform für den Spielausgang ausschlaggebend sein dürfte. Spielbeginn ist um 17.00 Uhr.

### ► Abteilung Turnen



#### Aerobic am Montag: Neue Stundenaufteilung

Ab sofort findet folgende neue Stundenaufteilung statt:

##### 19:00 - 19:45 Uhr

Step-Aerobic oder Aerobic:  
Training im Ausdauerbereich

##### 19:45 - 19:50 Uhr

Wechselzeit bzw. Pause

##### 19:50 - 20:35 Uhr

Kräftigung (Bauch/Beine/Po - Functional Fitness):

Unter Verwendung von Hilfsmitteln bzw. Einsatz des eigenen Körpergewichts werden sämtliche Muskelgruppen gekräftigt und gestrafft.

Jede Stunde kann einzeln besucht werden oder gerne beide hintereinander.

Keine Kosten für Mitglieder des SV Tannheim.

Ansprechpartner und Übungsleiter:

Patricia Lehmann, Tel.: 08395/936523

SOZIALVERBAND

**VdK**

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

### Betriebsrentenstärkungsgesetz – Neuregelung für „Riester-Renten“

Mit dem Betriebsrentenstärkungsgesetz von 2017, im Wesentlichen seit 2018 in Kraft, gelten Renten aus einer Riester-geführten betrieblichen Altersversorgung über eine Pensionskasse, einen Pensionsfonds oder eine Direktversicherung nicht mehr als „Versorgungsbezüge“. Dagegen zählten diese Leistungen vor 2018 noch zu den Versorgungsbezügen. Sie unterlagen daher auch der Beitragspflicht zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Folge dieser Neuregelung ist, dass die betriebliche Riester-Rente entweder – beispielsweise bei versicherungspflichtigen Rentnern – gar nicht zu den beitragspflichtigen Einnahmen gehört oder bei einer freiwilligen Versicherung nur mit dem ermäßigten Beitragssatz zur Beitragsbemessung herangezogen wird.

## Auswärtige Vereine

### BSC Berkheim

SkiBazar

Einzigartig in der Region mit einmaliger Anfahrt alles erledigen – auszeichnen, verkaufen & einkaufen!!!

Ort: Turnhalle der Illertalschule in Bonlanden

(Teilort der Gemeinde Berkheim)

**Samstag, 17. November 2018**

Einlass und Verkauf von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Annahme ab 15.00 Uhr

Die Preisfindung und Auszeichnung findet vor Ort statt!

Abholung der nicht verkauften Artikel bzw. des Verkaufserlöses: bis spätestens 17.30 Uhr

Pro Artikel werden 50 Cent Annahmgebühr erhoben.

Als Bearbeitungsgebühr werden 10 % des Verkaufserlöses einbehalten.

Für das leibliche Wohl stehen Kaffee, Kuchen und Getränke ab 15.00 Uhr bereit!

Sollten Sie vorab Fragen haben, wir beantworten sie gerne:

Olaf Enßle Tel.: 08395/3370

Rainer Kämpf Tel.: 08395/2350

Walter Breimaier Tel.: 08395/7099

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Skiabteilung

### SSG Illertal

#### Wie wäre es mit einem Ski- oder Snowboardkurs bei der SSG Illertal?

Kursangebot:

Bambinikurs 2-Stunden : 28 - 30. Dezember 2018 (ab 4 Jahre) in Eschach (2 Std.)

Ferienkurs ganztägig: 02., 03. + 05., 06. Januar 2019 (ab 6 Jahre) im Tannheimertal

Privatkurse auf Anfrage

Nähere Infos unter [www.ssg-illertal.de](http://www.ssg-illertal.de) oder Juliane Ilg Tel.: 07354-9335747

### Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal

#### Einladung zum Züchterstammtisch am Donnerstag, den 22. November 2018, im Gasthaus zum Hirsch in Bonlanden.

Beginn: 20:00 Uhr

Zum Züchterstammtisch haben wir wieder einen Praktiker eingeladen. Jürgen Held wird seinen Betrieb vorstellen und besonders auf seine Strategie in der Braunviehzucht und auf betriebswirtschaftliche Eckdaten in seinem Betrieb eingehen. Zum Züchterstammtisch sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben, sowie Jungzüchter und Interessenten eingeladen.

#### Einladung zum Workshop

##### Grundfutteruntersuchungen mit Rationsgestaltung

Auch in diesem Jahr zeigen die Untersuchungsergebnisse des Grundfutters wieder Besonderheiten. Dieter Patzelt, Berater der LKV GmbH wird anhand der Untersuchungsergebnisse die aktuelle Grundfuttersituation darstellen und die Optimierungsmöglichkeiten in der Rationsgestaltung bei Totalmischrationen und aufgewerteten Grundfutterrationen erläutern und die Möglichkeiten der Rationskontrolle aufzeigen.

**Termin: Mittwoch, 28.11.2018**

**Ort: Familie Kohler, Arlach, Illerweg 7, 88459 Tannheim**

**Beginn: 13:30 Uhr**

Zum Workshop sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben, sowie Jungzüchter und Interessenten eingeladen.

### Imkerverein Aitrach e.V.

#### 20 Jahre Hobby - Kunst-Handwerkermarkt

Der Markt mit Atmosphäre in Aitrach

Am Samstag, 17. November 2018 findet in der Mehrzweckhalle Aitrach von 10:00 bis 17:00 Uhr der Alljährliche Hobby- und Kunsthandwerkermarkt statt.

Bei dieser Verkaufsausstellung bieten ca. 50 Hobby-Künstler/innen ihre handgefertigten Kunstwerke an. Ebenso werden Imkereiprodukte angeboten.

Zum Mittagstisch werden die beliebten Kässpätzle und Krautschupfnudeln angeboten. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Kuchen

Für Kinder: Basteln mit Bienenwachs.

Achtung: Jeder 50. Zahlende Besucher erhält ein Glas „Echten Deutschen Honig“. Der Eintritt kostet 1,- €, Kinder frei.

Auf Ihren Besuch freut sich der Imkerverein Aitrach e.V.

### Gospelchor Aitrach

#### Gospelweihnacht mit dem Gospelchor Aitrach

Der Gospelchor Aitrach lädt zu Beginn des Advents zu seinen traditionellen Weihnachtskonzerten ein: Am Samstag, **1. Dezember** in die Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus in **Aitrach** und am Sonntag, **9. Dezember** in die Dreifaltigkeitskirche nach **Leutkirch**. Die Konzerte beginnen jeweils **um 19 Uhr** (Einlass ab 18 Uhr).



Neben traditionellen und modernen Gospels und Spirituals stimmen auch besinnliche Melodien, Popsongs und ein afrikanisches Lied auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Der Eintritt zu den Konzerten ist wie immer frei. Der Chor bittet jedoch um Spenden für gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen, um bedürftigen und benachteiligten Menschen ein wenig das Licht der Weihnachtszeit überbringen zu können. Zu unseren Konzerten heißen wir Sie herzlich willkommen und freuen uns über Ihren Besuch.

## SONSTIGE MITTEILUNGEN



### Nächstes Treffen

Wir laden Euch recht herzlich zur Tannheimer Krabbelgruppe am kommenden Montag von 9.15- ca.10.30 Uhr ins katholische Kirchengemeindehaus (1. Stock) ein. Wir beginnen mit einer Sing- und Spielrunde. Im Anschluss findet eine freie Spielzeit statt. Für eine kleine Stärkung zum Unkostenpreis ist gesorgt. Wir freuen uns darauf neue Kinder im Alter von 0-3 Jahren mit ihrer Mama/ ihrem Papa bei uns in der Gruppe zu begrüßen. Bei Fragen könnt ihr Euch gerne bei Corinna (9108655), Miriam (9363711) oder Susanne (4979570) melden.



## DIE BÜCHEREI

### Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

#### NEUE SPANNENDE KRIMIS

Cross, Ethan: Ich bin die Nacht (2018/794) (Ein Serienkiller treibt sein schreckliches Spiel. Er tötet nicht wahllos, und jedes seiner Opfer bekommt eine faire Chance.) Gardein, Uwe: Innigers Testament (2018/795) (Die Kommissare Renata di Nardo und Winkler haben ein undurchsichtiges Knäuel aus Geldwäsche, Erpressung und Rauschgifthandel zu entwirren.) Jackson, Lisa: You will pay - Tödliche Botschaft (2018/791) (Grausame Geheimnisse eines verhängnisvollen Sommers drängen nach zwanzig Jahren ans Licht.) Link, Charlotte: Der Verehrer (2018/793) (In einem Waldstück wird die Leiche einer jungen Frau gefunden, die seit 6 Jahren als spurlos verschwunden galt.) Marsons, Angela: Lost girls : was kostet ein Leben (2018/792) (Die Eltern der 9-jährigen Freundinnen Charlie und Amy erleben einen Albtraum. Die Mädchen wurden entführt und nur die Eltern, die das höchste Lösegeld zahlen, werden ihre Tochter wiedersehen.) Mayall, Felicitas: Schwarze Katzen (2018/790) (Laura Gottberg ermittelt auf den Spuren des organisierten Verbrechens.) Mayall, Felicitas: Nachtgefieder (2018/789) (In ihrem 7. Fall bekommt es Kommissarin Laura Gottberg mit knallharter Erpressung und dem Mord an einem Gigolo zu tun.) Rademacher, Cay: Gefährliche Côte Bleue (2018/796) (Vor der Côte Bleue treibt ein Taucher leblos im Wasser. Alle glauben an einen Unfall, nur für Capitaine Blanc ist dies eindeutig ein Mord.)

#### ..... UND NEUE HÖRBÜCHER auf CD

Leo, Maxim: **Es ist nur eine Phase, Hase** (2018/771; 3 CDs, 178 min) (Treffender und humorvoller kann man das Leben um die 50 Jahre wohl kaum beschreiben.)

Preston, Douglas J.: **Demon - Sumpf der Toten** (2018/770; 2 MP3, 10 h 37 min) (Die Handlungen mit Special Agent Pendergast, der durch sein exzentrisches Aussehen und Benehmen auffällt, ist wie immer sehr unterhaltend, eine Mischung aus Kriminalroman und Mystery Thriller.)

Herrmann, Elisabeth: **Die Mühle** (2018/841; 1 MP3, 10 h 57 min) (WAHRHEIT, LÜGE, TOD! Der neue große Thriller von Bestsellerautorin Elisabeth Herrmann. Hochgradig spannend und wendungsreich, sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche geeignet.)

Weiler, Jan: **Kühn hat Ärger** (2018/769; 1 MP3; 11 h 13 min) (Gesellschaftssatire im Gewande eines Kriminalromans mit hohem Hörgenuss.)

Giordano, Mario: **Tante Poldi und der schöne Antonio** (2018/738; 6 CDs, 444 min) (Ein Mord und viele Männer - Tante Poldi ist voll in ihrem Element. Ein neuer Fall für die symatischste Ermittlerin unter der Sonne Siziliens.)



**Freitag, 16. November, 19.30 Uhr: Der besondere Film in der Bücherei: DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER – Nach einer wahren Geschichte –** (Sehenswert ab 14 J.) 1956 in der DDR: Eine Klasse hält zusammen, als sie die Namen Rädelsführer verraten sollen, die zu einer Schweigeminute wegen des Ungarnaufstands aufgerufen hatten. Ein Film, der auch heute noch Mut machen soll, für seine Überzeugung einzutreten! Eintritt gegen Spende !

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr  
zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr  
Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr  
ONLEIHE: 24 Stunden täglich, [www.libell-e.de](http://www.libell-e.de)

### Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891 (neue Nummer!)  
Mail: [info@koeb-rot.de](mailto:info@koeb-rot.de)  
Internet: [www.koeb-rot.de](http://www.koeb-rot.de)  
Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

### „Unsere Region, unsere Heimat 2019“

Unter dem Titel „Unsere Region, unsere Heimat 2019“ erscheint Anfang März zum ersten Mal in der „Schwäbischen Zeitung“ und im „Südfinder“ ein Sonderdruck, der die vielfältigen Veranstaltungen der Region Biberach im Zeitraum von März bis Dezember 2019 abbilden soll. Wer Interesse hat, die Termine seines Vereins, seiner Firma oder seiner Ortschaft in dieser Beilage kostenlos zu veröffentlichen, soll diese bis spätestens 10. Dezember 2019 unter diesem Link angeben: <http://schwaebische.de/jahreskalender2019biberach>

### Kloster Bonlanden

#### MEHR ADVENT im Kloster Bonlanden am 24. und 25. November 2018

„Unser Kloster in der Krippe“ – zeigen wir Ihnen dieses Jahr. In der weltweit längsten franziskanischen Krippe sehen Sie, was Bonlanden lebendig macht – auch durch Sie und mit Ihnen. Lassen Sie sich überraschen!

Am Samstag, 11.00 Uhr, öffnen wir feierlich das Advents-Tor, musikalisch begleitet durch Schülerinnen unserer Grundschule St. Hildegard in Ulm.

Das Fest-Wochenende wird gestaltet mit Beiträgen von Schulen, Bläserensembles, Chören aus der Umgebung: am Samstag, von 11.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr.

Ein großes Freiluft-Mobile lädt Sie ein, in einen franziskanischen Themen-Wald. Treten Sie in Beziehung mit der Balance des Waldes und erfahren Sie, wie schon ein kleiner Windhauch Großes bewirken kann und etwas in Bewegung setzt. Sie spüren das ausgewogene Schwingen des Mobiles und das dabei Überraschende: Denn Franziskus der „Spielmann Gottes“ lässt für Sie verschiedene Legenden lebendig werden.

Mit Sternen-Lichtern gehen wir durch die Winternacht zu unserem Labyrinth, in dessen Mitte zwei große Hände unsere Erde halten. Im Hineinbewegen und Durchschreiten führt uns das Labyrinth zur Mitte, zum Schöpfer der Erde. Es lässt uns ankommen – bei uns, in uns. Im Ankommen wird uns die besondere Zeit des Advent bewusst.

„MEHR ADVENT“ für Kinder im großen Adventshaus mit Spiel-



und Bastelangeboten – unter anderem durch die Sternwarte Laupheim, die auch den Wintersternenhimmel präsentiert – und eine Märchenerzählerin sowie das beliebte Ponyreiten, ... versprechen interessante und bewegende Stunden.

Zu angegebenen Zeiten führen wir Sie durch das berühmte Panorama unseres Krippenweges und unsere erweiterte Ausstellung. Hier sehen Sie Krippen aus der Bevölkerung von Nah und Fern, von der Nachbarschaft rund ums Kloster bis nach Südamerika. Bei einer Krippe erhalten Sie eine Botschaft ...

An unseren traditionellen Marktständen bieten wir mit verschiedensten Kunsthandwerkern nachhaltige, sinnvolle Geschenke zu Advent und Weihnachten an. Unsere Klosterküche bereitet vielfältige schmackhafte Speisen für Klein und Groß.

Die Sternenglück-Verlosung sorgt für spannende Momente und Glück ...

Internationale Adventsbräuche, die zu einer alternativen Adventsgestaltung anregen, zeigen unsere Schwestern aus Südamerika. Sie geben auch einen Einblick in ihre Sozialprojekte, die sie durch Spenden aufbauen können.

Am Samstag, von 11.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr bieten wir Ihnen folgendes Programm:

Samstag, 24.11.2018

11.00 Uhr Eröffnungsfeier (Mitgestaltung der Grundschule St. Hildegard, Ulm)

ab

11.30 Uhr Ponyreiten für Kinder

Ausstellung: Märchen – "Nicht nur Kinder brauchen Märchen"

Winterzauber – Hereinspaziert liebe Kinder

12.00 Uhr Schwestern aus Südamerika berichten

12.30 Uhr Märchenerzählerin für Kinder

13.00 Uhr Führung durch den Krippenweg

13.30 Uhr Märchenerzählerin für Kinder

14.00 Uhr "Unser Kloster in der Krippe"

14.30 Uhr Sternwarte Laupheim „Wintersternenhimmel“

15.00 Uhr Märchenerzählerin für Kinder

15.30 Uhr Sternwarte Laupheim „Wintersternenhimmel“

16.00 Uhr Bläserensemble der Jugendkapelle Illertal Rottal

16.30 Uhr Sternwarte Laupheim „Wintersternenhimmel“

17.00 Uhr Sternen-Lichter durch die Winternacht

19.00 Uhr Führung durch den Krippenweg

**Sonntag, 25.11.2018**

ab

11.00 Uhr Ponyreiten für Kinder

Ausstellung: Märchen – "Nicht nur Kinder brauchen Märchen"

Winterzauber – Hereinspaziert liebe Kinder

11.00 Uhr Schwestern aus Südamerika berichten

12.00 Uhr Bläserklasse der Realschule Erolzheim

12.30 Uhr Märchenerzählerin für Kinder

12.30 Uhr Führung durch den Krippenweg

13.00 Uhr Illertaler Alphornbläser

14.00 Uhr Märchenerzählerin für Kinder

14.15 Uhr Männergesangsverein Bonlanden

15.00 Uhr "Unser Kloster in der Krippe"

16.00 Uhr Märchenerzählerin für Kinder

17.00 Uhr Sternen-Lichter durch die Winternacht

mit Chor "Cantemus", Berkheim

18.00 Uhr Führung durch den Krippenweg

„MEHR ADVENT“ öffnet vielfältige spirituelle Wege, zu denen wir die Gäste für die Wochen bis Weihnachten inspirieren möchten. Unser Wunsch ist, der Sehnsucht vieler Menschen entgegenzukommen, die ihr Leben spiritueller gestalten wollen.

Lassen Sie sich einstimmen, damit Sie den Frieden und die Freude in der besonderen Zeit der Erwartung des Herrn erspüren - Advent.

## „Hilfe, mein Papa / meine Mama ist ein Pflegefall...!“

Informationsabend

Welche Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung kann ich in Anspruch nehmen? Wertvolle Tipps und Strategien um ihnen den bevorstehenden Pflegealltag zu erleichtern.

Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung, Pflegegeld oder Pflegegeldleistung, Verhinderungspflege und Entlastungsleistungen, Unterstützungspflege nach SGB V – für viele Pflegebedürftige und ihre Angehörige sind diese Begriffe zum Beginn einer Pflegebedürftigkeit ein undurchsichtiger Dschungel. Benjamin Robiller, Einsatz- und Pflegedienstleiter der Gesundheits- und Pflegedienste Kirchdorf, erklärt verständlich, wie ein Pflegegrad beantragt wird, welche vorsorgliche Maßnahmen ratsam wären und welche Leistungen pflegebedürftigen Menschen zustehen.

Der Informationsabend findet am Freitag, 23.11.2018 um 19 Uhr im Rosenpark, Veilchenweg 1 in Kirchdorf an der Iller statt. Es ist Zeit für Fragen, Fallbesprechungen und Erfahrungsaustausch. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Voranmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer: 07354 9341211 oder per Email: benjamin.robiller@allgaeustift.de. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Ausbildung Betreuungsassistent/in startet im Januar im Rosenpark Kirchdorf

Anmeldung ab sofort möglich

Die Tagespflege im Rosenpark Kirchdorf bietet in Kooperation mit der Allgäu-Akademie eine Ausbildung zum Betreuungsassistenten bzw. zur Betreuungsassistentin an. Ein Einstieg in die Ausbildung ist ab Januar 2019 möglich. Interessierte können sich ab sofort anmelden. Die Ausbildung wird als Teilzeitausbildung angeboten und dauert drei Monate, in denen sich Praktikumsphasen und theoretische Unterrichtseinheiten abwechseln. Die Tagespflegereinrichtung im Rosenpark Kirchdorf übernimmt die Ausbildungsgebühren, sofern die Praktikumsphasen dort absolviert werden. Dadurch ist der Ausbildungskurs für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen kostenfrei. Der Unterricht findet an Blocktagen in den Seminarräumen der Allgäu-Akademie in Kempten statt.

Die Teilnehmer sollten zwischen 18 und 68 Jahre alt sein, eine positive Haltung gegenüber kranken und pflegebedürftigen Menschen haben, über soziale Kompetenzen und kommunikative Fähigkeiten verfügen und zuverlässig und teamfähig sein.

Betreuungsassistenten/innen begleiten Senioren in einer Tagespflegereinrichtung, im Pflegezentrum oder zu Hause durch ihren Alltag. Sie singen mit ihnen, lesen vor, gehen gemeinsam spazieren. Sie leiten an beim Backen oder Werken, assistieren bei den Tagesaktivitäten. Sie fördern die Kontakte des Betreuten, begleiten zum Einkaufen oder zu Veranstaltungen. Vorkenntnisse sind für den Einstieg in die Ausbildung nicht erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Tagespflege im Rosenpark Kirchdorf, Shoshanah Seidel, E-Mail: shoshanah.seidel@allgaeustift.de, Telefon 07354 934120 und bei Allgäu-Akademie, Sandra Strehle, E-Mail: sandra.strehle@allgaeustift.de, Telefon: 0831 56115 60

## Sana Kliniken Landkreis Biberach

### Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach

#### Monatliches Treffen im Sana Klinikum Biberach

Die Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene e.V. Biberach rund um Cornelia Mayer und Gerd Seifried informiert Schlaganfallpatienten und ihre Angehörigen zu wichtigen Fragestellungen, bietet einen Ort des Austauschs und der Begegnung, zeigt Perspektiven und Lösungswege auf und ist somit eine wichtige Anlaufstelle für Betroffene. Fragen wie „Wie verändert sich mein Leben?“, „Kann es noch einmal passieren?“ oder „Was kann mit einer Reha erreicht werden?“ werden thematisiert und besprochen. Zum nächsten Treffen am Montag, den 19. November 2018 sind Betroffene, Angehörige und Interessierte herzlich eingeladen. Die Gruppe trifft sich um 16.00 Uhr im Besprechungsraum „Bibliothek“ im Erdgeschoss des Sana Klinikums Biberach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter [www.shg-schlaganfall.com](http://www.shg-schlaganfall.com) sowie telefonisch unter Tel. 07392 2369.

### Infoveranstaltung rund um das Thema

#### „Schlüsselloch-Chirurgie“

Das neue Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie am Biberacher Sana Klinikum stellt sich vor



**Im Oktober eröffnete das Biberacher Sana Klinikum das interdisziplinäre Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie, in dem die chirurgischen Kompetenzen von drei Fachbereichen gebündelt sind. Die verantwortlichen Chefärzte laden nun am Samstag, den 24. November 2018 ab 9 Uhr zum Kennenlernvormittag mit verschiedenen Fachvorträgen in den Sitzungssaal des Biberacher Rathauses ein.**

Minimalinvasive Operationsverfahren gelten in vielen Bereichen als erste Wahl; längst werden selbst komplexe Eingriffe schonend durchs „Schlüsselloch“ durchgeführt. Die Gründe liegen auf der Hand: Weniger Schmerzen, kaum sichtbare Narben, kurze Rekonvaleszenzzeiten und damit ein insgesamt kürzerer Klinikaufenthalt sprechen für sich. Bei Sana haben sich die Frauenklinik mit den Chefärzten Privatdozent Dr. Dominic Varga und Dr. Steffen Fritz, die Urologie mit Chefarzt Dr. Jörg Bernhardt und die Allgemein- und Viszeralchirurgie mit den Chefärzten Dr. Thomas Schmidt und Privatdozent Dr. Andreas Schwarz daher dazu entschlossen, ihre Kompetenzen in diesem Bereich in Form eines interdisziplinären Zentrums für Minimalinvasive Chirurgie (MIC-Zentrum) zu bündeln. Abteilungsgrenzen wurden im Sinne einer ganzheitlichen interdisziplinären Versorgung der Patienten dabei bewusst aufgehoben. Die Anwendungsgebiete im MIC-Zentrum reichen von Krebserkrankungen des Darms, Gallenblasenentfernungen oder Eingriffen gegen Sodbrennen über radikale Prostataentfernungen (EERPE) und Harn-inkontinenzoperationen bis zu Hysterektomien der Gebärmutter, Therapien bei unerfülltem Kinderwunsch oder Eingriffen bei Endometriose und werden nach aktuellen europäischen Standards durchgeführt. Hochleistungsfähige chirurgische Antriebsmaschinen erleichtern dabei die Arbeit der Operateure und bieten zusätzliche Präzision und Sicherheit für die Patienten. Ein neuer Laparoskopieturm liefert Aufnahmen in 4K-Auflösung und Ultra HD - dies erlaubt auch kleinste Strukturen mittels Zoom in einzigartiger Präzision darzustellen. Komplettiert wird das Ganze durch den Einsatz einer Reihe von ultramodernen Filtersystemen. Im ersten Quartal 2019 wird das MIC-Zentrum Biberach einweisenden Ärzten eine weitere Innovation zur Verfügung stellen. Niedergelassene Kollegen werden dann die Möglichkeit haben, Zugang zu Bildern und Videoaufnahmen ihrer Patienten zu erhalten und so begleitend zum OP-Bericht die Operationen im MIC-Zentrum digital nachvollziehen zu können. Dabei wird dem Datenschutz und Sicherheit der patientenbezogenen Daten höchste Priorität eingeräumt.

Am Samstag, den 24. November, lädt das interdisziplinäre Expertenteam nun zu einem Kennenlernvormittag in den Sitzungssaal des Biberacher Rathauses ein. Die Ärzte werden im Rahmen dessen verschiedene Aspekte der minimalinvasiven Chirurgie beleuchten sowie das Leistungsspektrum des Biberacher MIC-Zentrums vorstellen. Alle Vorträge werden jeweils zweimal gehalten und können auch einzeln besucht werden. Der erste Vortragsblock á 4 Vorträge startet um 9, der zweite um 11 Uhr. Selbstverständlich bleibt nach den beiden Vortragsblöcken genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Austausch untereinander. Darüber hinaus erwartet Interessierte eine Livedemonstration zur minimalinvasiven Chirurgie mit der Option, das OP-Verfahren einmal selbst am sogenannten Pelvitainer zu testen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

#### **Die Vorträge und Experten im Überblick:**

09.00 Uhr | Wiederholung 11.00 Uhr

#### **Geschichte und Zukunft der minimalinvasiven Chirurgie**

Referent: Privatdozent Dr. Dominic Varga, Chefarzt Frauenklinik

09.20 Uhr | Wiederholung 11.20 Uhr

#### **Darmzentrum Biberach: Operieren mit der Schlüssellochtechnik bei Darmtumoren**

Referent: Privatdozent Dr. Andreas Schwarz, Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Leiter Darmzentrum Biberach

09.45 Uhr | Wiederholung 11.45 Uhr

#### **Minimalinvasive Techniken in der Hernien- und Refluxchirurgie**

Referent: Dr. Thomas Schmidt, Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

10.10 Uhr | Wiederholung 12.10 Uhr

#### **Minimalinvasive Prostataentfernung mittels Schlüssellochtechnik**

Referent: Dr. Jörg Bernhardt, Chefarzt Klinik für Urologie

#### **Tipps zur finanziellen Absicherung von Frauen**

##### **Informationsabend der Frauen in der SPD**

„Hochzeit oder Scheidung, Kinder bekommen und Familienzeit, Arbeit in Teilzeit oder geringfügige Beschäftigung – alle großen Lebensentscheidungen haben Auswirkungen auf die Altersvorsorge“, so die Kreisvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) Dagmar Neubert-Wirtz. Deshalb kommt die Finanzplanerin Sonja Käßmeyer am 22. November nach Biberach, um ab 19 Uhr interessierte Frauen aufzuklären. Im SPD-Regionalzentrum in der Poststraße 7 informiert Käßmeyer, Certified Financial Planner und European Financial Advisor (EFA), über die Weichenstellungen für die Absicherung im Alter. Wie wirkt sich die Familienzeit auf Rentenansprüche aus? Welchen Unterschied macht eine geringfügige Beschäftigung im Vergleich zur Teilzeitbeschäftigung für Rentenpunkte und Rentenhöhe? Wie kann man sich eigenständig und unabhängig vom Ehemann absichern? Im Anschluss sind Fragen und Diskussionen möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### **Kurs zum Gebäudeenergieberater (HWK) startet im Januar**

Das Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau bietet von Januar bis April 2019 in 9 Tagesblöcken mit je drei Tagen die Fortbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK) an.

Sie sind Meister in Handwerk, Bauingenieur, Architekt oder Techniker und wollen Ihr Wissen in den Bereichen Energieeffizienz, Lüftungs- und Heizungstechnik sowie Energieberatung erweitern, dann ist dieser Kurs genau richtig.

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Sie zur Eintragung in die Energie-Effizienz-Experten-Liste, damit verbunden ist die Erstellung bzw. Bestätigung von KfW-Anträgen sowie das Ausstellen von Energieausweisen.

Diese Fortbildung wird aus Mitteln des ESF gefördert, wobei für Teilnehmer aus Baden-Württemberg die Seminargebühren mit 30% bzw. 50% bezuschusst werden. Den Zuschuss beantragen wir für Sie.

Kursbeginn: 24. Januar 2019

Anmeldeschluss: 20. Dezember 2018

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 / 44091-55

Email: schafitel@zaz-bc.de, www.zimmererzentrum.de

#### **Planetarium Laupheim**

##### **Teleskopprechstunde**

##### **Service der Volkssternwarte**

Beratung und Tipps für die Handhabung eines Teleskops oder für den Kauf eines neuen Instruments, auch als Weihnachtsgeschenk, bietet die Teleskopprechstunde der Volkssternwarte Laupheim am 17. November um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„Ein Teleskop oder ein Feldstecher ist ein schönes Weihnachtsgeschenk, aber es muss nach den Möglichkeiten und Bedürfnissen des Empfängers ausgesucht werden“, sagt Manfred Konrad, Beobachtungsleiter der Volkssternwarte Laupheim. Dies möchte Konrad mit weiteren Mitgliedern der Volkssternwarte durch konkrete Tipps erleichtern. Verschiedene Teleskope stehen zum Anschauen und Vergleichen bereit. Bei klarem Himmel wird das winterliche Firmament ins Visier genommen.

Die Beratung durch die Amateurastronomen mit langjähriger Beobachtungspraxis findet unabhängig und ehrenamtlich statt und soll helfen, Fehlinvestitionen und Frust zu vermeiden und stattdessen den Einstieg in die faszinierende Himmelsbeobachtung zu erleichtern.

„Am Sternhimmel eröffnet ein optisches Instrument, wie im Gebirge oder im Wald, eine ganz neue Dimension des Naturerlebnisses“, findet Konrad und ergänzt: „Auch mit vielen Felds-



techern, die eigentlich für Erdbeobachtungen gekauft wurden, lassen sich erste interessante Spaziergänge übers Firmament unternehmen“.

INFO: Regelmäßige öffentliche Beobachtungsabende der Laupeheimer Sternwarte bei klarem Himmel immer mittwochs und freitags ab 20 Uhr. Die Sternwarte befindet sich beim Planetarium in der Milchstraße 1. Informationen im Internet unter „www.planetarium-laupheim.de“ oder telefonisch unter der Nummer 07392/91059.

## Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Presse- Und Öffentlichkeitsarbeit

### Heimatforscher gesucht!

**Staatssekretärin Petra Olschowski: „Wer die Zukunft gestalten will, muss die Vergangenheit kennen“**

**Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2019 aus**

Heimatforscherinnen und -forscher gesucht! Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und der Traditionen in Baden-Württemberg auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2019 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist kurz vor den Pfingstferien am 31. Mai 2019. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Heimattage 2019 in Winnenden statt.

„Baden-Württemberg ist ein zukunftsorientiertes und gleichzeitig ein traditionsreiches Land. Beides gehört zusammen, denn Zukunft braucht Herkunft. Aus diesem Grund möchten wir unsere ehrenamtlichen Heimatforscherinnen und -forscher im Land für ihr Engagement würdigen. Die Geschichte unseres Landes zu erforschen, macht den Begriff Heimat konkret und füllt ihn mit Leben, sodass Geschichte präsent bleibt“, sagte Petra Olschowski, Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, am Freitag (2. November) in Stuttgart.

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte
- auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

### Weitere Informationen

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst lobt in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg den Landespreis für Heimatforschung aus. Das Ziel: Die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 21. November 2019 in Winnenden im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt. Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert werden und stehen online unter [www.mwk.badenwuerttemberg.de/ausschreibungen](http://www.mwk.badenwuerttemberg.de/ausschreibungen) zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.landespreis-fuer-heimatforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatforschung.de)

## BILDUNGSANGEBOTE

### Bildungswerk Ochsenhausen

#### Freie Plätze

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, [www.bildungswerk-ochsenhausen.de](http://www.bildungswerk-ochsenhausen.de) oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

#### Vortrag

#### „LiteraTour 2018“

#### Neues aus der Welt der Bücher

Der renommierte Literaturwissenschaftler und Erwachsenenbildner Dr. Michael Krämer gibt am Dienstag, 27. November um 18.30 Uhr in der Buchhandlung „Lesebar“ in Ochsenhausen (Schloßstr. 8/2) einen Einblick in die Neuerscheinungen deutschsprachiger Autoren im Jahr 2018. Er stellt eine Auswahl von Romanen und Lyrik-Bändchen vor und gibt einen Überblick, welche Themen die Literatur gegenwärtig beschäftigt. Ein Schwerpunkt ist dabei die Zeitgeschichte. Darüber hinaus stellt er auch Literatur über Liebe und Tod, Fragen nach einer ungewissen Zukunft, der Entwicklung der Menschheit, der Gesellschaft und vielem weiteren mehr vor. Veranstalter ist das Bildungswerk Ochsenhausen e.V. in Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. und der Buchhandlung „Lesebar“. Der Eintritt beträgt 8 Euro. Platzreservierungen beim Bildungswerk Ochsenhausen (07352/202 893) oder in der Buchhandlung „Lesebar“ (07352/8638) möglich.

Seit über dreißig Jahren geht Dr. Krämer mit einem großen Bücherkoffer im Gepäck auf Tour und macht Lust, auf Entdeckungsreise zu gehen und Lesespaß zu erleben. Damit man nicht „den Wald vor lauter Bäumen“ nicht mehr sieht, führt der erfahrene Literaturwissenschaftler durch den Dschungel der Neuerscheinungen des Jahres und macht Lust, das eine oder andere Buch selbst zu lesen oder zu verschenken.

Foto: Dr. Michael Krämer, privat.

#### Vortrag:

#### Homöopathie beim Kleintier: Tipps bei Magen-Darmerkrankungen

#### mit Dr. med. vet Isa Zanker

**Am Dienstag 20. November von 19 bis 20.30 Uhr im** Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum 302 Fürstenbau (ehemalige Küche), 3. OG, Abendkasse € 7,00, Kurs.Nr. 82450, Platzreservierung beim Bildungswerk möglich.

Die klassische Homöopathie bietet oft eine gute und schnelle Hilfe. Auch unsere Haustiere profitieren von dieser sanften Heilmethode. Im Vortrag werden Theorie und Grundsätze der klassischen Homöopathie erklärt, einige Einzelmittel genauer besprochen und Beispiele zur Behandlung von Magen-Darmerkrankungen aufgezeigt.

#### Seminar:

#### Arthrose: Entstehung - Linderung - alternative Behandlung

mit Heilpraktikerin Ute Wöhlert, am Samstag 24. November von 14 bis 16.15 Uhr in der Realschule Ochsenhausen, Neubau, Raum 0.01, EG, Kursgebühr: 16,00 €, Kurs-Nr. 82415

Arthrose – heute ein weit verbreitetes Leiden – kann geheilt werden, wenn mit mehreren Behandlungsstrategien gleichzeitig vorgegangen wird. Ein isolierter Behandlungsansatz wie zum Beispiel mit Nahrungsergänzungsmitteln allein genügt in der Regel nicht. Was haben die Homöopathie, die Akupunktur, die Cranio-Sacral-Therapie einschl. Viszeraler Therapie und die Trauma-Therapie zur Heilung von Arthrose zu bieten? Welche Rolle spielt die Ernährung? Warum sind muskelentspannende Methoden so wichtig? Welche Rolle spielt die Bewegung? Und um welche Art von Bewegung geht es? Das Seminar bietet Hintergrund-Informationen und zeigt effektive nebenwirkungsfreie Behandlungsmöglichkeiten auf, mit denen u. U. Operationen vermieden werden können.



### Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

mit Margarita Kremp, Damenschneiderin, 4 mal donnerstags von 18.30 bis 21.30 Uhr. Montag 26. November von 19 bis 19.30 Vorbesprechung im

Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG

Kursgebühr: 85,00 €, (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet) Kurs-Nr. 82177

Dieser Nähkurs ist ein Angebot für Interessierte, die unter Anleitung Ihre Kleidungsstücke abändern oder modisch ausgestalten möchten. Wer sich für eine Neuanfertigung interessiert, der kann gerne einen neuen Rock nähen

### Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Umgang mit Streit und Machtkämpfen

Der Kindergarten „Zum guten Hirten“, Tannheim bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema „Umgang mit Streit und Machtkämpfen - Ermutigung als Erziehungskonzept“ an. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 13. November um 20 Uhr im Kath. Kindergarten „Zum guten Hirten“, Mehrzweckraum, Hauptstraße 29 in Tannheim mit der Referentin Friederike Höhdorf, Elterntrainerin und Individualpsychologin, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Sexualerziehung im frühen Kindesalter,

Der Katholische Kindergarten St. Uta, Uttenweiler bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema „Sexualerziehung im frühen Kindesalter“ an. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 14. November um 19.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus, großer Gemeindesaal, Kirchweg 8 in Uttenweiler mit der Referentin Elfi Eyssel, Fortbildnerin für Sexualerziehung, Biberach, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Meditatives Tanzen – „Mache Dich auf....“

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V. lädt zu einem Tanznachmittag am Samstag, 24. November von 14 Uhr bis 18 Uhr in den Adolph-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43 in Biberach mit der Referentin Choon-Sil Christian aus Biberach, herzlich ein. Eine Anmeldung ist bis 14.11.18 bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V. unter der Tel.: 07371-93590 oder per Mail an info@keb-bc-slg.de erforderlich!

„Gotteskündinnen“ - Frauenpredigt zum Thema:

„Visionen für Frauen in der Kirche der Zukunft“

In der Reihe „Gotteskündinnen“ möchten wir Sie zu unserer siebten Frauenpredigt „Visionen für Frauen in der Kirche der Zukunft“ am Sonntag, 18. November um 17 Uhr in die Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit, Mittelbergstr. 31 in Biberach mit der Predigerin Anneliese Hecht, Dipl.Theologin, Referentin für Bibelpastoral beim Kath. Bibelwerk Stuttgart, einladen. Eine Frauen-Tanzprojektgruppe tanzt die „Misa Criolla“, Musik von Ariel Ramirez, nach einer Choreografie von Nanni Kloke (NL).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

In Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung der Kirchengemeinde Zur Hl. Dreifaltigkeit, Biberach, Mittelberg, ev. Gesamtkirchengemeinde/ Friedenskirche, Familienbildungsstätte (fbs) Biberach, Kath. Frauenbund Biberach, Agenda Geschlechter Gerecht der Stadt Biberach und dem Frauenbildungs-Netzwerk der Diözese Rottenburg Stuttgart

Eltern sind Leitwölfe

Der Städtische Kindergarten „Regenbogen“ Riedlingen bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema „Eltern sind Leitwölfe - Was brauchen Kinder, um sich gut zu entwickeln?“ an. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 20. November um 19.30 Uhr im Städt. Kindergarten „Regenbogen“, Conrad-

Graf-Ring 106 in Riedlingen mit dem Referenten Manfred Faden, Lehrer GHS, päd. Berater, Bermatingen, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Malen mit Gewürzen, Edelsteinen und Gold

Weihnachten – das Fest der Liebe

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V. lädt zu einem Workshop am Samstag, 8. Dezember von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr in den Adolph-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43 in Biberach mit der Referentin Irmgard Bentele, Heilpraktikerin und Kunsttherapeutin aus Steinhausen, herzlich ein. Eine Anmeldung ist bis 21.11.18 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V. unter der Tel.: 07371-93590 oder per Mail an info@keb-bc-slg.de erforderlich!

Sexualerziehung im frühen Kindesalter, muss das sein ???

Das Familienzentrum St. Wolfgang, Biberach bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema „Sexualerziehung im frühen Kindesalter, muss das sein...???“ an. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 22. November um 19.30 Uhr im Familienzentrum St. Wolfgang, Siebenbürgenstr. 15 in Biberach mit der Referentin Elfi Eyssel, Fortbildnerin für Sexualerziehung, Biberach, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

„Kollege Papst, Frau Kardinal?“

Unterdrückte Traditionen der Kirchengeschichte

Dies ist eine Veranstaltung des Runden Tisches Erwachsenenbildung Biberach der katholischen Biberacher Kirchengemeinden in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. und den Dekanaten Biberach und Saulgau und findet am Donnerstag, 22. November um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin, großer Saal, Kirchplatz 3-4 in Biberach mit dem Referenten Prof. Dr. Hubert Wolf aus Münster, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt – den Advent neu entdecken Die Kath. Kirchengemeinde Laupheim – Arbeitskreis Ehe und Familie bietet am Samstag, 24. November von 10 bis 12 Uhr im Kath. Gemeindezentrum, Mittelstr. 32 in Laupheim ein Elternfrühstück mit der Referentin Marianne Neher aus Munderkingen, an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Glaube als Gesundheitsquelle?

Erfahrungen und Impulse aus dem Alltag einer Reha- und Klinikseelsorgerin

lautet das Thema der diesjährigen Jahresversammlung des Forums Kath. Seniorenarbeit in den Dekanaten Biberach und Saulgau in Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.. Eingeladen sind Verantwortliche von Seniorengruppen und Interessierte. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 27. November von 14 bis 16 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Adolph-Kolping-Saal, Kolpingstr. 43 in Biberach mit der Referentin Sr. Marie Pasquale Reuver, Kloster Sießen, Klinikseelsorgerin, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

„LiteraTour 2018“ –

Neuerscheinungen deutschsprachiger AutorInnen und Autoren Sie suchen Bücher, die sich zu lesen lohnen, vielleicht auch abseits der gängigen Feuilleton-Vorstellungen? Dann sind Sie bei dieser Veranstaltung am Dienstag, 27. November um 18.30 Uhr in der Buchhandlung „Lesebar“, Schloßstraße 8/2 in Ochsenhausen mit dem Referenten Dr. Michael Krämer, Literaturwissenschaftler aus Ludwigsburg, genau richtig. Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. lädt in Kooperation mit der Bildungswerk Ochsenhausen, Buchhandlung „Lesebar“, dazu herzlich ein. Eine Anmeldung ist beim Bildungswerk Ochsenhausen e.V. oder in der Buchhandlung „Lesebar“, erforderlich!

Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de, www: keb-bc-slg.de



## DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

### Zehn Jahre ein Erfolgsmodell in Baden-Württemberg:

#### Von der Mobbing- zur Konflikt-Hotline

Konflikte am Arbeitsplatz haben viele Gesichter: Mobbing, Ausgrenzung oder psychische Gewalt sind nur einige Beispiele. Schnelle Hilfe verspricht die Nummer 0180 26622464: Unter diesem Anschluss erreichen Betroffene Mitarbeiter der Konflikt-Hotline Baden-Württemberg. Vor genau zehn Jahren haben die Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg, die RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH, das Land Baden-Württemberg, die AOK Baden-Württemberg und der DGB im Land die Hotline ins Leben gerufen und Fördermittel für den Aufbau der anfänglich »Mobbing-Hotline« genannten Telefonberatungsstelle zur Verfügung gestellt. Eine gute Investition: In Karlsruhe trafen sich am Freitag, 9. November, die Betreiber, um ein positives Fazit des ersten Jahrzehnts der Hotline zu ziehen. So haben in dieser Zeit rund 10.700 Anrufer die Hilfe der Hotline in Anspruch genommen. Die zentrale Telefonanlaufstelle habe maßgeblich dazu beigetragen, so die Verantwortlichen in Karlsruhe, dass sich schwebende oder ausgebrochene Konflikte am Arbeitsplatz nicht zur alle bedrohenden Gefahr entwickeln: Ungeklärte Konflikte stellen für die Betroffenen eine immense Belastung dar und setzen Menschen unter Dauerstress, der krank macht. Psychosomatische Erkrankungen wie Depressionen oder Burn-Out können die Folgen sein. Das ist nicht nur furchtbar für die Betroffenen – auch der Sozialversicherung entstehen durch Arbeitsunfähigkeitszeiten oder Nachbehandlungen große finanzielle Schäden. Ganz zu schweigen von den wirtschaftlichen Nachteilen, die Unternehmen hinnehmen müssen.

Klingelt bei den Hotline-Mitarbeitern, die allesamt entsprechend geschult sind, das Telefon, heißt es zuhören, Hilfsangebote aufzeigen und Mut zusprechen. Auch wenn die Situation zunächst ausweglos erscheint: Die Hotline bietet eine niederschwellige Krisenintervention und telefonische Erstberatung. Von Beginn an unterstützen und beraten die katholische und evangelische Kirche, Sozialpartner, Wirtschaftsverbände, Krankenkassen und die Unfallversicherung.

In der Konfliktthotline haben sich in den vergangenen zehn Jahren weitere Handlungsfelder ergeben. Dabei stehen präventive Konfliktlösungsmöglichkeiten im Fokus: Mit Vorträgen und Seminaren werden Unternehmen und Verwaltungseinrichtungen bei der Einführung von konstruktivem Konfliktmanagement und gesundem Führen, auch im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, unterstützt.

Die baden-württembergische Arbeits- und Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut lobt die Arbeit der Konfliktthotline: »Ein nachhaltiges betriebliches Konfliktmanagement ist dem Land seit langem ein wichtiges Anliegen und gilt zu Recht als ein entscheidender Erfolgsfaktor für unsere Wirtschaft. Deshalb unterstützen wir die Konfliktthotline Baden-Württemberg nun seit zehn Jahren. Für ihren großen Einsatz danke ich dem ganzen Team und den ehrenamtlich Engagierten, die eine wichtige Arbeit leisten. Gerade in Zeiten des Fachkräftewettbewerbs und der Digitalisierung sichern gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen, eine gute Betriebskultur und motivierte Beschäftigte den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg.«

Jutta Ommer-Hohl, Leiterin des Fachbereichs Gesundheitsförderung sowie alternierende Vorsitzende der Konfliktthotline sagte: »Der AOK Baden-Württemberg ist wichtig, dass Führungskräfte Konflikte frühzeitig erkennen lernen und entsprechend sensibilisiert reagieren.« So sieht es auch Gabriele Frenzer-Wolf, stellvertretende Vorsitzende des DGB Baden-Württemberg, alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlung der DRV und alternierende Vorsitzende der Konfliktthotline. »Die direkte Gegenwehr der Betroffenen, die Hilfestellung von Kollegen oder die Unterstützung durch Familie und Freunde können die Situation zwar entspannen, aber nicht beheben. Hier ist eine »gesunde« Unternehmenskultur gefragt.«

Ohne ehrenamtliche Beraterinnen und Berater könne das Beratungsangebot nicht angeboten werden. »Nur so können wir an fünf Tagen in der Woche Betroffenen die benötigte Hilfe bieten«, sagte Dr. Constanze Schaal, Geschäftsführerin der RehaZentren Baden-Württemberg und Vorstand der Konfliktthotline.

Die Konfliktthotline Baden-Württemberg ist auch zehn Jahre nach ihrer Gründung noch immer aktuell: Neue Medien und soziale Netzwerke schufen neue Konfliktfelder.



Besser ankommen.

## Ablenkung = Blindflug.



[www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim  
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim  
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18  
E-Mail: [info@gemeinde-tannheim.de](mailto:info@gemeinde-tannheim.de)

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

### Anzeigenschluss:

Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –  
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

<b>Feuerwehr</b>	
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Notarzt</b>	
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Krankentransporte</b>	<b>19222</b>

<b>Gemeinde Tannheim</b>	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268  
E-Mail: [info@gemeinde-tannheim.de](mailto:info@gemeinde-tannheim.de)  
Homepage: [www.gemeinde-tannheim.de](http://www.gemeinde-tannheim.de)

Polizei-posten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizei-revier Biberach	(07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
--------------------------------	----------------

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
------------------------------	------

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
--	--------------------------------------

MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0

Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller <b>siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil</b> Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
--	--------------

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
---	----------------------------------

Kindergarten Tannheim	448
-----------------------	-----

Grundschule Tannheim	2368
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288

Kläranlage Tannheim	809
---------------------	-----

Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
----------------------	--------------

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

**Rathaus-Dienstzeiten:**

montags	8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags	8.00 - 12.00 Uhr

**Postagentur-Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

**Bereitschaftsdienste**

17./18. November 2018

**Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.**

Pflegebereich Rot an der Rot  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411  
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -  
Tel. (07352) 92300  
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033  
- Betreuungsgruppe Silberperlen  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

<b>Allgemeiner Notfalldienst</b>	<b>Rufnr. 116117</b>
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>Rufnr. 01801 929343</b>
<b>Augenärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>Rufnr. 01801 929350</b>

**Notfallsprechstunden**

**Allgemeiner Notfalldienst:** Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-  
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:**

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-  
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm  
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr  
**Achtung:** Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

**Zahnarzt**

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-  
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/  
Minute; Bandansage)

**Apotheken****Samstag, 17. November 2018 (ab 08.30 Uhr)**

Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5,  
Tel. (07351) 9410

**Sonntag, 18. November 2018 (ab 08.30 Uhr)**

Schloss-Apotheke Warthausen, Brauerstr. 3,  
Tel. (07351) 17737

**Bitte beachten:** Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

**Apothekennotdienst in Memmingen/  
Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:****Samstag, 17. November 2018 (ab 08.30 Uhr)**

Apotheke Donaustraße Memmingen, Donaustr. 78,  
Tel. (08331) 9842010

**Sonntag, 18. November 2018 (ab 08.30 Uhr)**

Apotheke im Illerpark Memmingen, Fraunhoferstr. 8,  
Tel. (08331) 984900

**Hausärztin**

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

**Physiotherapie/Osteopathie:**

Frau Stützle, Tel. 9112411

**Tierärzte**

Dr. Gauchel	Tel. 2644
Dr. Storch	Tel. 93343

**Nächste Abfuhrtermine**

<b>Müllabfuhr:</b>	Freitag, 23. November 2018
<b>Papiertonne:</b>	Dienstag, 04. Dezember 2018
<b>Gelber Sack:</b>	Mittwoch, 05. Dezember 2018

**Grüngutannahme**

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr  
und samstags, 9.30 - 12.30 Uhr  
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



Unser Weihnachtskatalog  
mit all unseren  
Musteranzeigen steht  
Ihnen jetzt online zum  
Download zur Verfügung:  
[http://www.duv-wagner.de/  
anzeigen/geschaeftsanzeigen/](http://www.duv-wagner.de/anzeigen/geschaeftsanzeigen/)

## STELLENANGEBOTE



Wir suchen  
**Reinigungskräfte (m/w)**  
ab sofort für Objekt in Biberach  
ca. 3 Std. täglich v. Mo.-Sa.  
Wir freuen uns über Ihren Anruf:  
Telefon: 07572-7676 856 oder  
Mobil: 0160-91987 845  
Gebäude & Reinigung Schirra | Breslauer Straße 20 | 88512 Mengen

## GESUNDHEIT



**SOZIALSTATION ROT A.D. ROT**  
Der Mensch im Mittelpunkt  
Bei Pflegebedürftigkeit sind wir ihr Partner vor Ort  
Tel.: 08395 910680  
24 Stunden Bereitschaftsdienst *Sprechen Sie mit uns*  
■ Grundpflege ■ Behandlungspflege ■ Betreuungsdienst  
■ Hausnotruf ■ Essen auf Räder  
Sozialstation Rot a.d. Rot · Obere Str. 15 (alte Schule) · 88430 Rot a.d. Rot

**Physiotherapeutin / Krankengymnastin**



**Ute Eckhardt**  
Hauptstraße 68/70  
88450 Berkheim  
Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

## GESCHÄFTSANZEIGEN

18. November von 13 - 17 Uhr  
**Schausonntag**



am Sonntag  
keine Beratung und  
kein Verkauf

**großer Weihnachtsmarkt**  
tolle Dekorationsideen

**NEU Grell-Studio**  
Wohnmöbel aus unserer Schreinerei

**Showkochen**   
mit Thomas Settele

**Kaffee und Kuchen**  
von der Bäckerei Engel 



Möbel Grell GmbH Telefon 07351 34100  
Wiesenweg 5-7 info@moebel-grell.de  
**88444 Ummendorf-Fischbach**

**MÖBELHAUS  
HAUS DER KÜCHE  
SCHREINEREI**

**Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt**  
treffsicher - verbrauchernah - erfolgreich - preiswert!

**Trunke Berkheim**  
Schrott- & Metallhandel  
Container-Dienst Restmüll  
privat und gewerblich  
Telefon 08395 911188  
Mobil 0160 8018391



**Edelmetallshop** *Werte schaffen - Werte sichern*  
Lindau (Bodensee)

**An- und Verkauf von GOLD und SILBER  
in Barren- und Münzenform**

- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)  
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · [www.edelmetallshop-lindau.de](http://www.edelmetallshop-lindau.de)  
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)